



Bern-Wabern, Juni 2026

Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2025, neurechtliche Fälle

(1. Januar – 31. Dezember 2025)



Das Staatssekretariat für Migration (SEM) überprüft die Entwicklung der Nothilfekosten zusammen mit der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK). Zu diesem Zweck wird ein Informationssystem Monitoring Sozialhilfestopp geführt.

Die Analyse der Resultate aus dem Monitoring Sozialhilfestopp und die Redaktion des Berichtes werden begleitet von Vertreterinnen und Vertretern der KKJPD, der SODK und des SEM (Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp).

Die Begleitgruppe hat am 24. Juni 2026 vom vorliegenden Bericht Kenntnis genommen und ihn gutgeheissen.

Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp

Claudio Martelli	Vorsitz, SEM, Chef Direktionsbereich Asyl
Jris Bischof	Vertreterin der SODK, Fachbereichsleiterin Migration
Verena Berisha	Geschäftsleiterin des Amts für Bevölkerungsdienste des Kantons Bern, Vertreterin der Asylregion Bern seitens Vereinigung der Kantonalen Migrationsbehörden (VKM)
Georg Carl	Asylkoordinator Kanton Graubünden, Vertreter der Asylregion Ostschweiz seitens SODK
Pilar Gimeno	Chefin des Migrationsdienstes Kanton Neuenburg, Vertreterin der Asylregion Westschweiz seitens KKJPD
Felix Lengweiler	Asylkoordinator Kanton Zürich, Vertreter der Asylregion Zürich seitens SODK
Philippe Otzenberger	Asyl- und Flüchtlingskoordinator Kanton Luzern, Vertreter der Asylregion Tessin und Zentralschweiz seitens SODK
Ettore Ricci	Asylkoordinator Kanton Waadt, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens SODK
Marco Ramseier	Co-Abteilungsleiter Sozialhilfe Asyl Kantonales Sozialamt Basel-Land, Vertreter der Asylregion Nordwestschweiz seitens SODK
Sylvia Koller	SEM, Chefin Abteilung Subventionen
Philippe Feliser	SEM, Chef Sektion Rückkehrgrundlagen und Rückkehrhilfe
Martina Obrist	SEM, Chefin Sektion Subventionen und Grundlagen, Leitung Monitoring Sozialhilfestopp

Redaktionsteam Monitoring Sozialhilfestopp

Kathrin Gäumann	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Aurora Martinez Bless	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Christoph Weber	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferent

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	6
1.1	Methodik	6
1.2	Abgrenzung	6
2.	Dublin Verfahren	7
2.1	Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	7
2.2	Dauer des Nothilfebezugs.....	8
2.3	Nothilfekosten	9
2.4	Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	12
2.5	Profil der Nothilfebeziehenden	13
2.6	Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15
3.	Beschleunigtes Verfahren	16
3.1	Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	16
3.2	Dauer des Nothilfebezugs.....	17
3.3	Nothilfekosten	18
3.4	Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	21
3.5	Profil der Nothilfebeziehenden	22
3.6	Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24
4.	Erweitertes Verfahren	25
4.1	Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	25
4.2	Dauer des Nothilfebezugs.....	26
4.3	Nothilfekosten	27
4.4	Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	29
4.5	Profil der Nothilfebeziehenden	31
4.6	Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33
5.	Zusammenfassung.....	34
6.	Ausblick	35
7.	Handlungsbedarf.....	36
8.	Anhänge	39

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	12
Tabelle 3-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	21
Tabelle 4-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	29

Grafikverzeichnis

Dublin-Verfahren

Grafik 2-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	7
Grafik 2-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	7
Grafik 2-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	8
Grafik 2-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	8
Grafik 2-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	9
Grafik 2-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	9
Grafik 2-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	10
Grafik 2-8: Nothilfekosten pro Entscheid	11
Grafik 2-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	12
Grafik 2-10: Nationalität in Schweiz	13
Grafik 2-11: Alter und Geschlecht	13
Grafik 2-12: Anzahl Personen pro Dossier	14
Grafik 2-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15

Beschleunigtes Verfahren

Grafik 3-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	16
Grafik 3-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	16
Grafik 3-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	17
Grafik 3-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	17
Grafik 3-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	18
Grafik 3-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	18
Grafik 3-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	19
Grafik 3-8: Nothilfekosten pro Entscheid	20
Grafik 3-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	21
Grafik 3-10: Nationalität in Schweiz	22
Grafik 3-11: Alter und Geschlecht	22
Grafik 3-12: Anzahl Personen pro Dossier	23
Grafik 3-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24

Erweitertes Verfahren

Grafik 4-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	25
Grafik 4-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	25
Grafik 4-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	26
Grafik 4-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	26
Grafik 4-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	27
Grafik 4-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	27
Grafik 4-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	28
Grafik 4-8: Nothilfekosten pro Entscheid	29
Grafik 4-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	30
Grafik 4-10: Nationalität in Schweiz	31
Grafik 4-11: Alter und Geschlecht	31
Grafik 4-12: Anzahl Personen pro Dossier	32
Grafik 4-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33

Glossar

Berichtsperiode (BP)	Periode, die auf der Titelseite des Monitoringberichts angegeben ist
Bezugsquote (BQ)	Anteil in % der Personen, die effektiv Nothilfe bezogen haben, an der Anzahl der Personen mit Nothilfeberechtigung
Bezugsdauer (BD)	Anzahl Nächte, welche die Nothilfebeziehenden in der Schweiz verbringen, gemessen an der Anzahl Nothilfebeziehender
Gesamtperiode (GP)	Zeitraum vom 1.3.2019 bis zum Ende einer Berichtsperiode
Langzeitbeziehende (LAB)	Nothilfebeziehende Personen, die mehr als 365 Bezugstage aufweisen
NEE	Rechtskräftiger Nichteintretensentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
NEGE	Rechtskräftiger negativer Asyl- und Wegweisungsentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
Rechtskraftjahr (RK)	Kalenderjahr, in dem die Rechtskraft eines Nichteintretensentscheids oder eines negativen Asylentscheids eingetreten ist
Mehrfachgesuch (MFG)	Asylgesuch, das innerhalb von fünf Jahren nach einem rechtskräftigen Asyl- und Wegweisungsentscheid eingereicht wird (Art. 111c AsylG). Seit 1.2.2014 erhalten Personen mit einem MFG auf Gesuch hin nur noch Nothilfe

1. Ausgangslage

Der vorliegende Bericht stellt die finanziellen Auswirkungen des Sozialhilfestopps für Personen dar, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und deren Asylgesuche nach dem 1. März 2019 eingereicht wurden. Um die Aufwendung für die Nothilfe zu kompensieren, zahlt der Bund den Kantonen eine einmalige Pauschalentschädigung für jede Person, die ein Dublin-, beschleunigtes oder erweitertes Verfahren durchlaufen hat und deren Entscheid in Rechtskraft getreten ist. Diese Entschädigung basiert auf Tageskosten in der Höhe von 50 Franken pro Tag und der spezifischen Bezugsdauer und Bezugsquote pro Verfahrensart. Nachfolgend die in der Asylverordnung 2 (AsylV2) verankerten Ausgangswerte:

Verfahren	Bundesabgeltung		BQ	BD
Dublin	400	Franken	10 %	80 Tage
Beschleunigt	2 013	Franken	33 %	122 Tage
Erweitert	6 006	Franken	66 %	182 Tage

Um Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Nothilfebezuges nach Inkrafttreten der Vorlage zur Beschleunigung der Asylverfahren am 1. März 2019 vorzubeugen, hat der Gesetzgeber in Artikel 30a der AsylV2 einen automatischen regelbasierten Anpassungsmechanismus mittels einer technischen Berechnungsformel geschaffen. Die Anpassung der Pauschalen erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres. Die Resultate können dem Kapitel Handlungsbedarf entnommen werden.

Auf den 1. Februar 2014 sind bereits verschiedene Änderungen des Asylgesetzes in Kraft getreten. Personen, die innerhalb von 5 Jahren nach Inkrafttreten eines Asyl- und Wegweisungsentscheids ein MFG (Art. 111c Asylgesetz (AsylG); SR 142.31) einreichen, erhalten auf Gesuch hin nur Nothilfe (Art. 82 Abs. 2 AsylG). Der Bund gilt diese Kosten, welche während des Asylverfahrens entstehen, nicht separat ab. Er entschädigt die Kantone nicht für Nothilfekosten während des Asylverfahrens einer Person mit MFG. Andererseits erhalten die Kantone eine Pauschale für die Nothilfe, wenn nach einem MFG ein NEE oder NEGE mit neuer Ausreisefrist in Kraft tritt.

Am 1. Januar 2008 ist der Sozialhilfestopp auf Personen mit einem NEGE erweitert worden. Der Ausschluss aus der Sozialhilfe gilt für Personen mit einem NEE bereits seit dem 1. April 2004. Alle diese Personen müssen die Schweiz verlassen. Kommen sie dieser Verpflichtung nicht nach, erhalten sie vom zuständigen Kanton – bei gegebener Bedürftigkeit – auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1.1 Methodik

Die drei Verfahrensarten (erweitertes, beschleunigtes und Dublin-Verfahren) werden jeweils separat ausgewiesen und analysiert. Erst ab der Zusammenfassung (Kapitel 5) werden die Verfahren in der Gesamtheit betrachtet. Pro Verfahrensart werden jeweils die sechs Kantone mit den meisten Beziehenden ausgewiesen. Aus diesem Grund kann die Liste der Kantone pro Verfahren unterschiedlich sein. Eine detailliertere Sicht der Kantone kann dem Anhang entnommen werden. Im Bericht können Rundungsdifferenzen vorkommen.

1.2 Abgrenzung

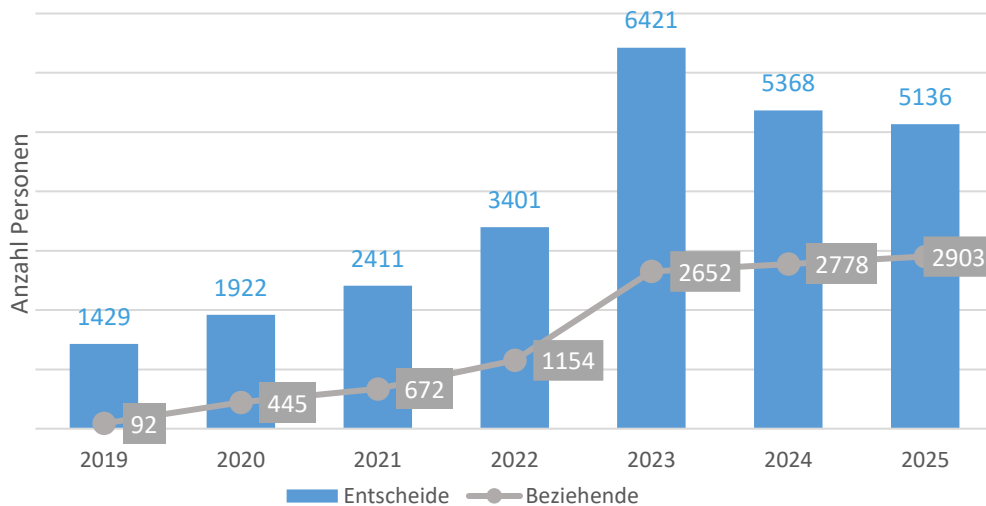
Personen, die ein Asylgesuch vor dem 1. März 2019 eingereicht haben, sind nicht Bestandteil des Berichts. Die Nothilfeausgaben für Personen, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und die ihre Asylgesuche vor dem 1. März 2019 gestellt haben, werden in der Tabelle «*Monitoring Sozialhilfestopp – Berichtsperiode 2025 | altrechtliche Fälle*» dargestellt

2. Dublin Verfahren

2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden 5 136 Dublin-NEE rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet wurden Nothilfekosten für 2 903 Personen registriert. Das sind 125 Personen mehr als im Vorjahr.

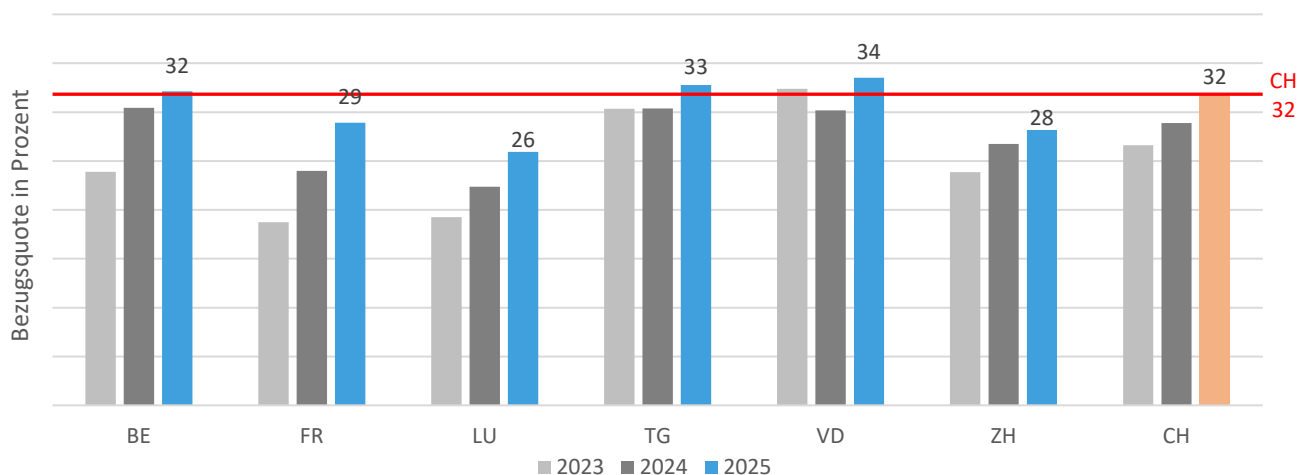


Grafik 2.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2025 bezogen insgesamt 8 304 Personen Nothilfe. Dies entspricht 32 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen Dublin-NEE in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 68 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Gesamthaft steigt die Bezugsquote um 3 Prozentpunkte.

Die Kantone VD und TG weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.

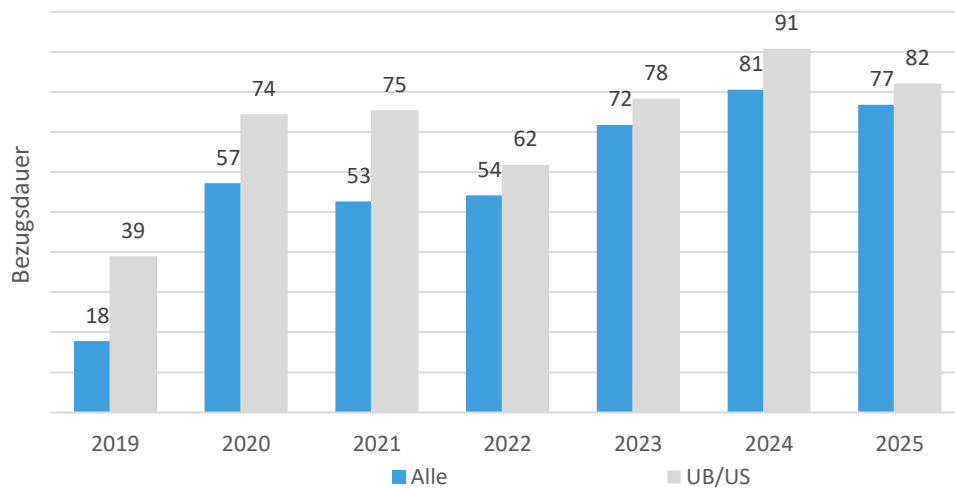


Grafik 2.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

2.2 Dauer des Nothilfebezugs

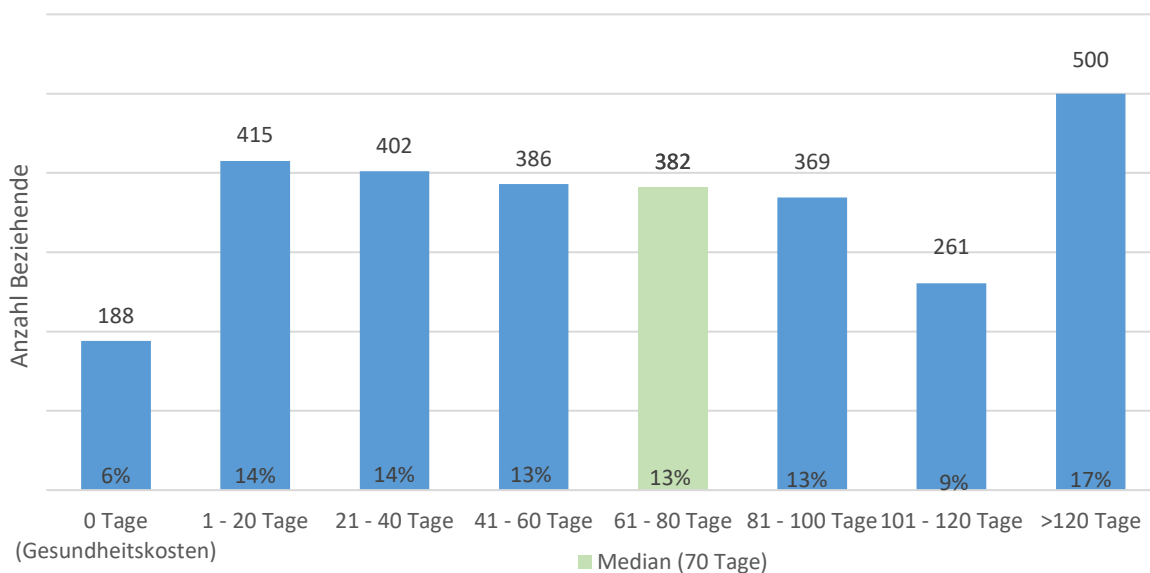
Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden total 222 900 Nothilfebezugstage ausgewiesen. Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 77 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 4 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 82 Tagen.



Grafik 2.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

Rund 74 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 70 Tage und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1 Tag gesunken. 6 % der Beziehenden verursacht ausschliesslich Gesundheitskosten.

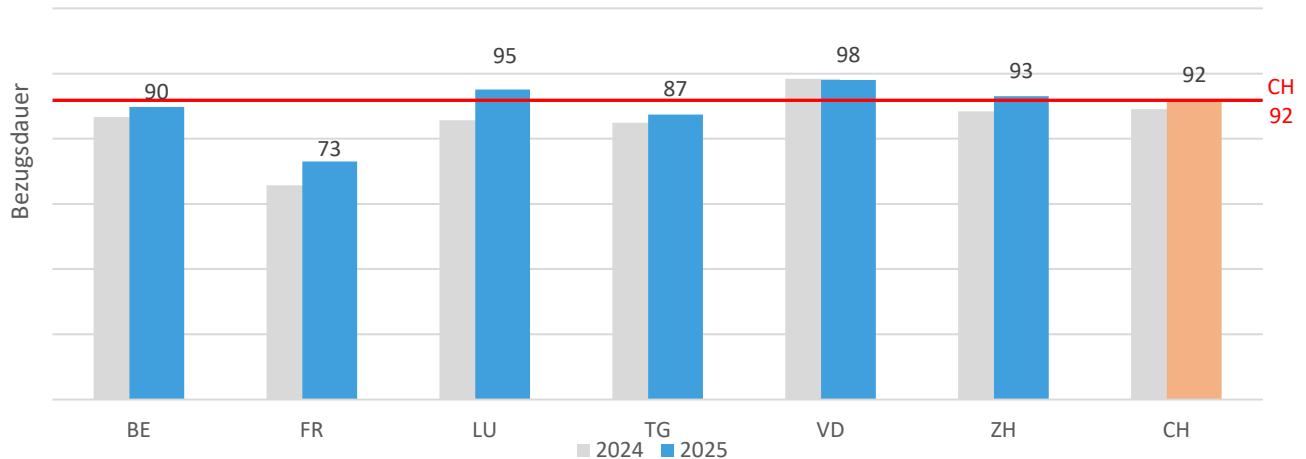


Grafik 2.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 92 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 3 Tage.

Der Kanton VD weist mit 98 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton FR mit 73 Bezugstagen die niedrigste.

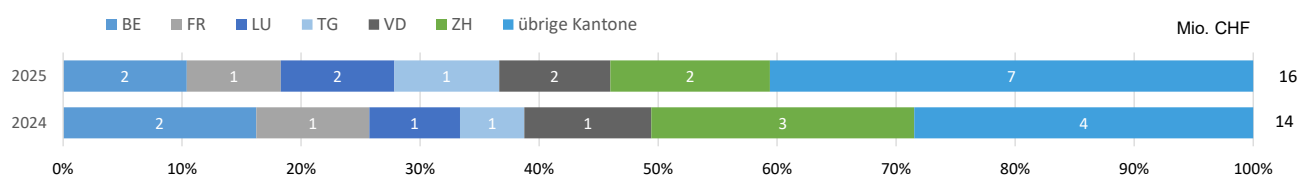


Grafik 2.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

2.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton - Berichtsperiode

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 16 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten um 3 Millionen Franken gestiegen. Die folgende Grafik zeigt, dass 59 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Dieser Wert ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Kanton ZH weist mit 13 % den höchsten Anteil an den Nothilfekosten auf.



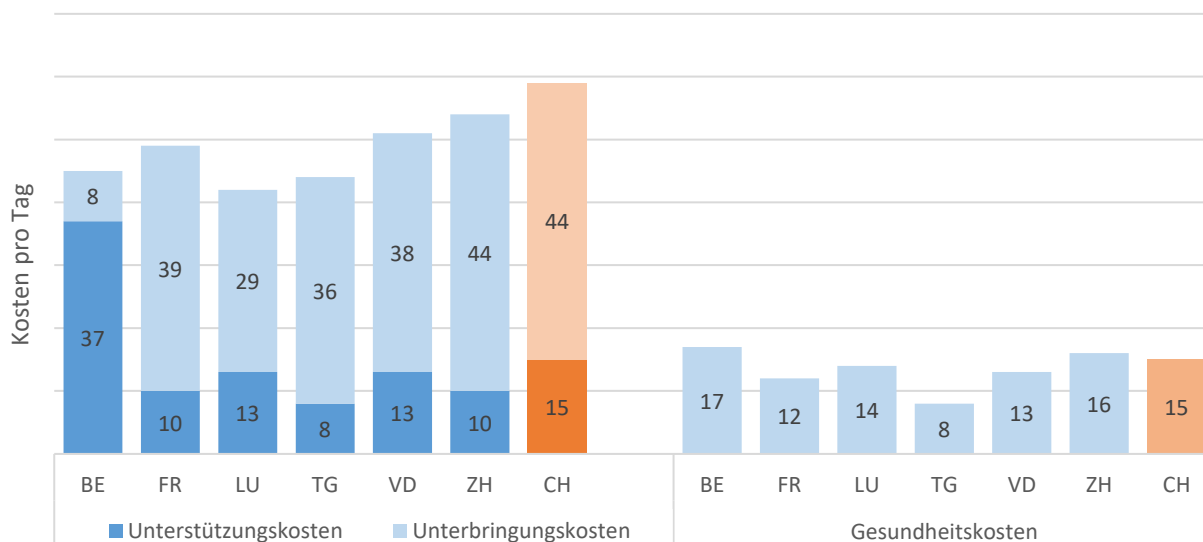
Grafik 2.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Millionen Franken

Nothilfekosten nach Kostenart - Berichtsperiode

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (16,4 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	20 %	3 276 263	Franken
Unterbringungskosten:	60 %	9 771 881	Franken
Gesundheitskosten:	20 %	3 222 795	Franken
Transportkosten:	< 1 %	82 158	Franken

Der Kanton FR hat mit 39 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag. Der Kanton ZH hat mit insgesamt 54 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 73 Franken.

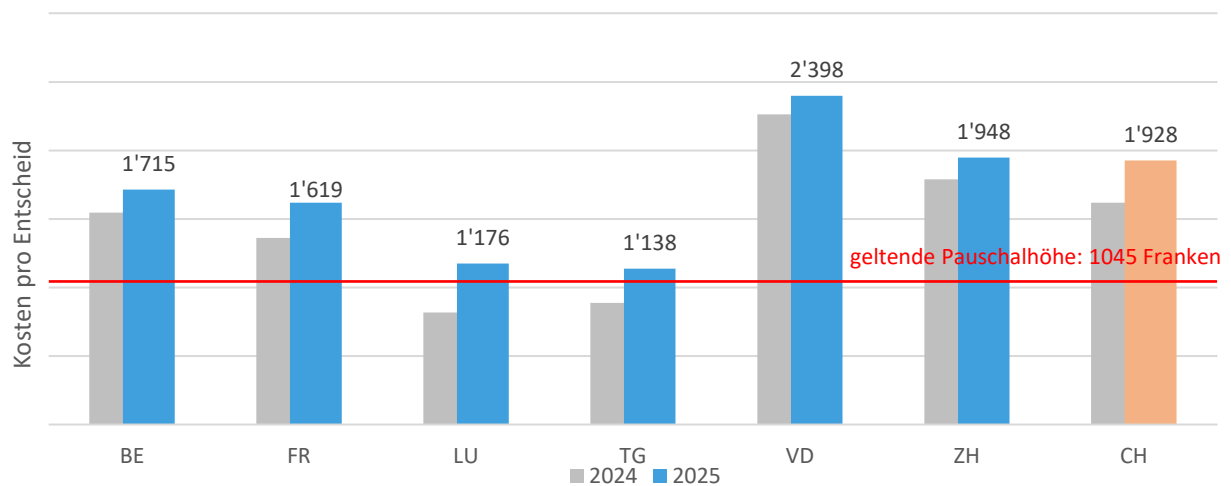


Grafik 2.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 50,3 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 66 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 1 928 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 308 Franken.

In Grafik 2.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 2 398 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 2.8: Nothilfekosten pro Entscheid

2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

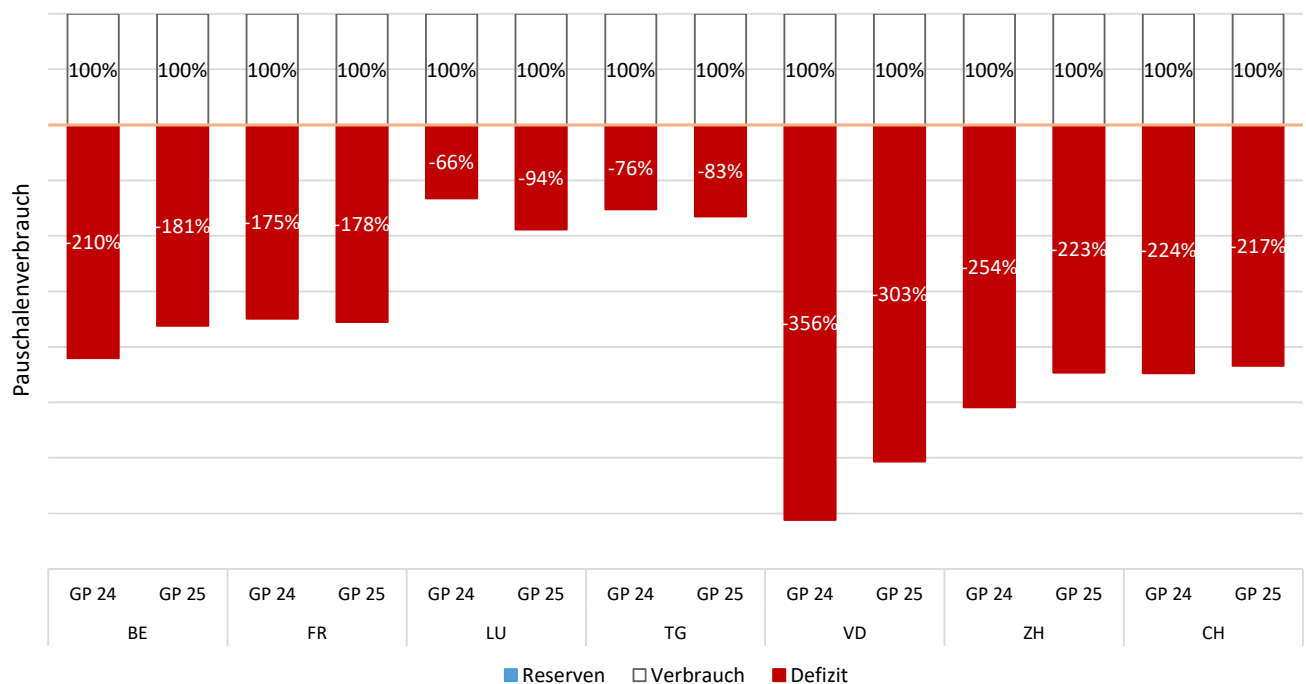
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 15,8 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Nothilfekosten betragen insgesamt 16,4 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf - 34,4 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 3 Kantone über Reserven und 22 Kantone weisen ein Defizit auf. Ein Kanton erhielt bisher keine Entscheide.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2025	Nothilfekosten 2024	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	2 144 000	1 701 000	4 325 000	6 026 000	-3 882 000
FR	1 590 000	1 291 000	3 126 000	4 417 000	-2 827 000
LU	1 799 000	1 561 000	1 936 000	3 497 000	-1 698 000
TG	2 012 000	1 439 000	2 233 000	3 672 000	-1 660 000
VD	1 690 000	1 527 000	5 289 000	6 816 000	-5 126 000
ZH	2 739 000	2 192 000	6 664 000	8 856 000	-6 117 000
übrige Kantone	3 877 000	6 642 000	10 362 000	17 004 000	-13 127 000
CH	15 851 000	16 353 000	33 935 000	50 288 000	-34 437 000

Tabelle 2-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

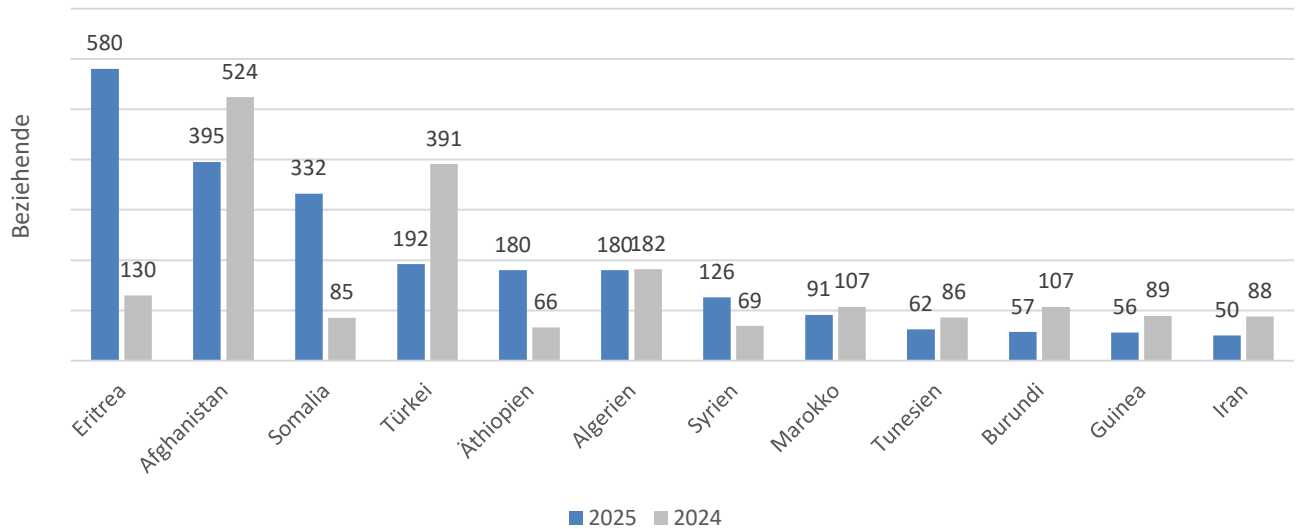
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch. Keiner der dargestellten Kantone verfügt über eine Reserve. Der Kanton VD verbrauchte bisher gut das Vierfache der Nothilfepauschale, konnte sein Defizit jedoch leicht reduzieren.



Grafik 2.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

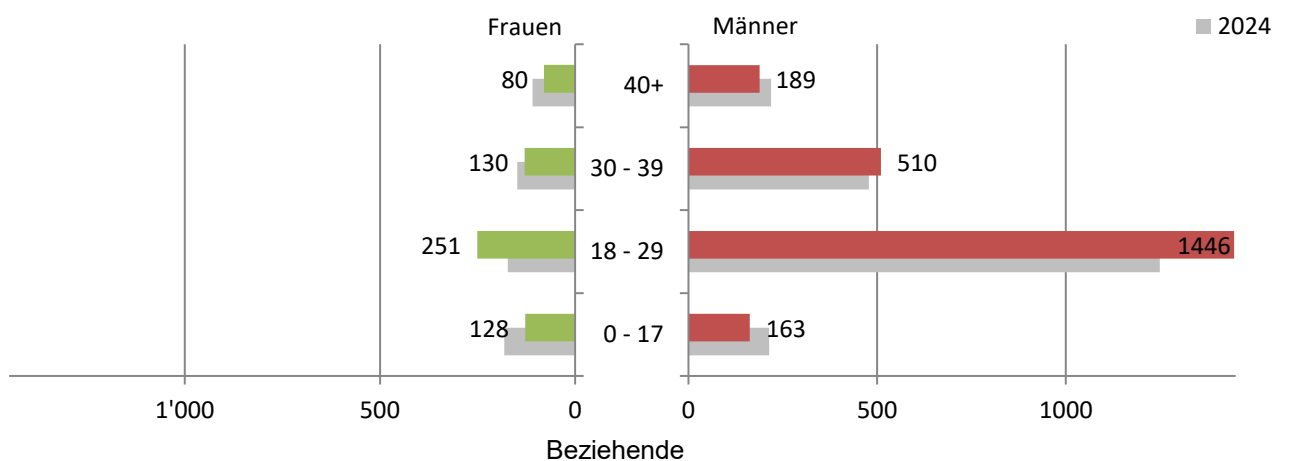
2.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 2.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Eritrea (580 Beziehende / 1148 Entscheide). Sie weisen mit 51 % die höchste Bezugsquote auf, gefolgt von Äthiopien mit 40 % (180 Beziehende / 452 Entscheide) und Somalia mit 38 % (332 Beziehende / 880 Entscheide). Afghanistan weist bei den negativen Entscheiden den höchsten Wert auf (4315 Entscheide).



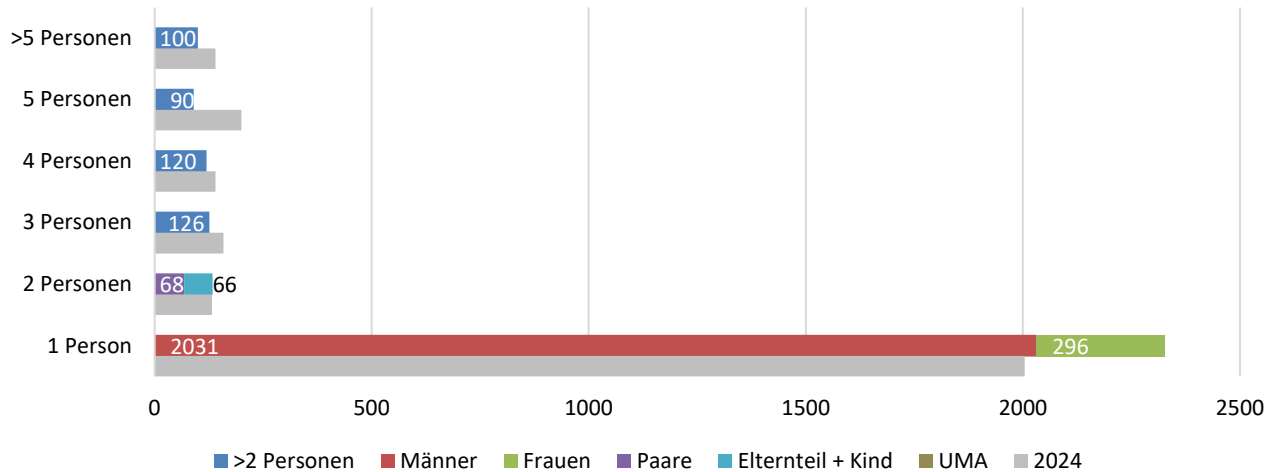
Grafik 2.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt: 2 308 Männer stellen 808 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 589 Frauen die verbleibenden 20 %. Gegenüber dem Vorjahr sank der Frauenanteil um 2 Prozentpunkte.



Grafik 2.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 73% der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Es gibt im Jahr 2025 keine unbegleiteten Minderjährige mit einem Dublin-Verfahren, die Nothilfe beziehen.



Grafik 2.12: Anzahl Personen pro Dossier

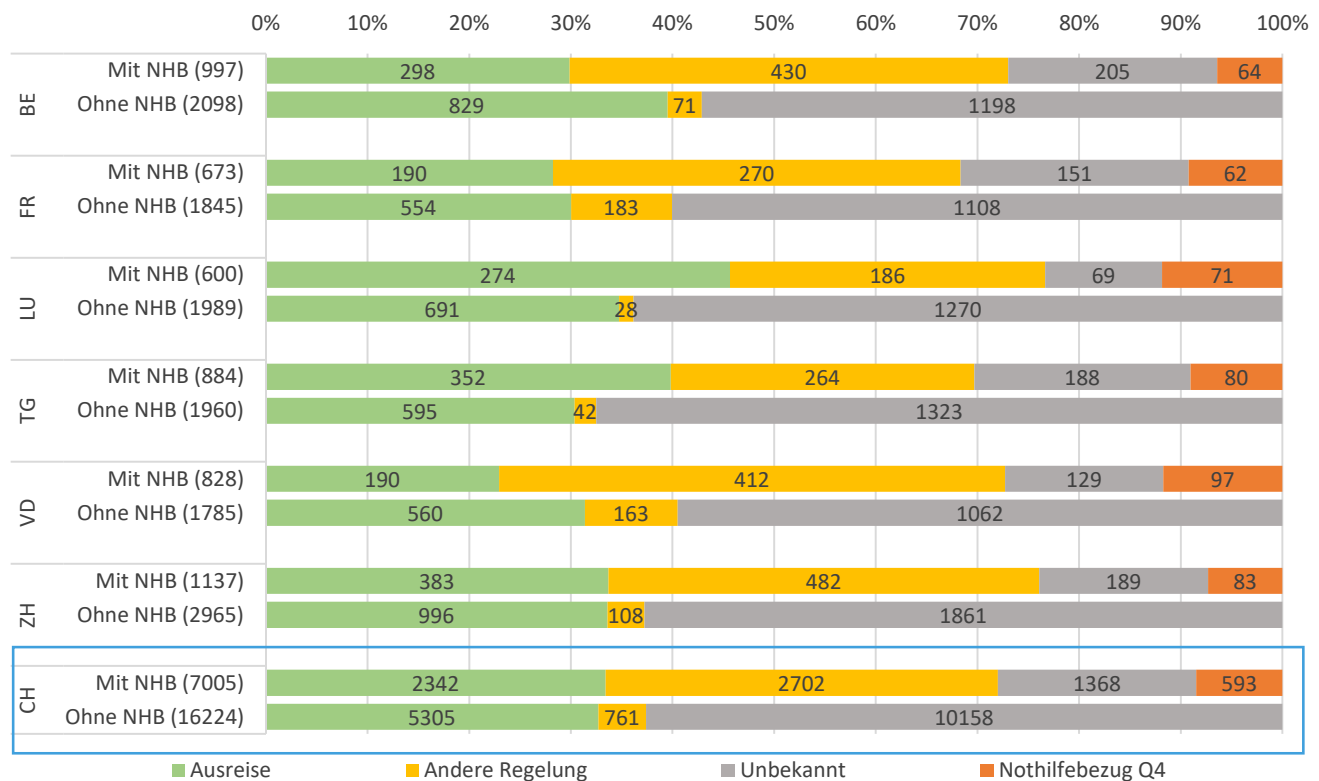
2.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 7 005 Beziehenden reisten rund 33 % aus. 39 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 2 537 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. 20 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton LU weist mit knapp 46 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (23 %). 8 % beanspruchen im 4. Quartal 2025 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 33 % der 16 224 Personen aus. Rund 5 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 681 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (63 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



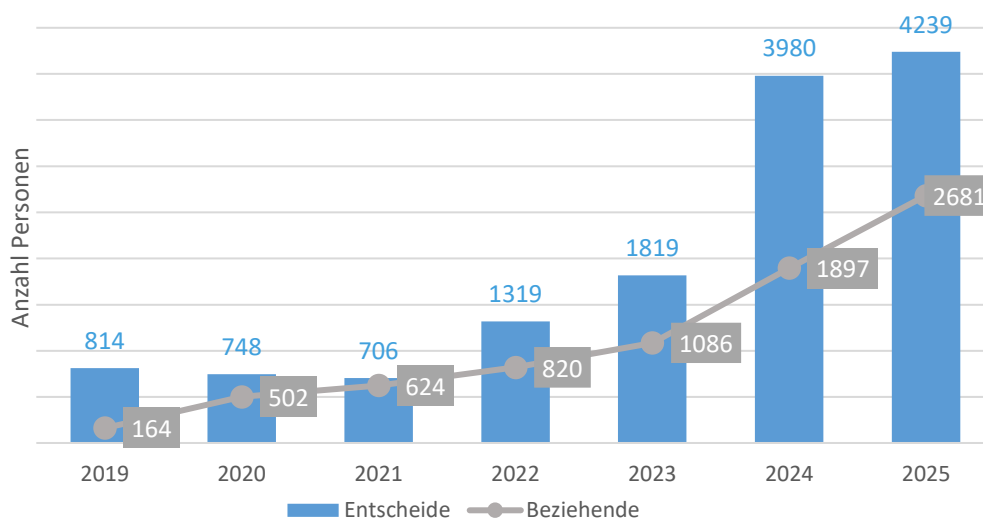
Grafik 2.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

3. Beschleunigtes Verfahren

3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden 4 239 negative Entscheide nach einem beschleunigten Verfahren rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 2 681 Personen registriert. Das sind 784 Personen mehr als im Vorjahr.

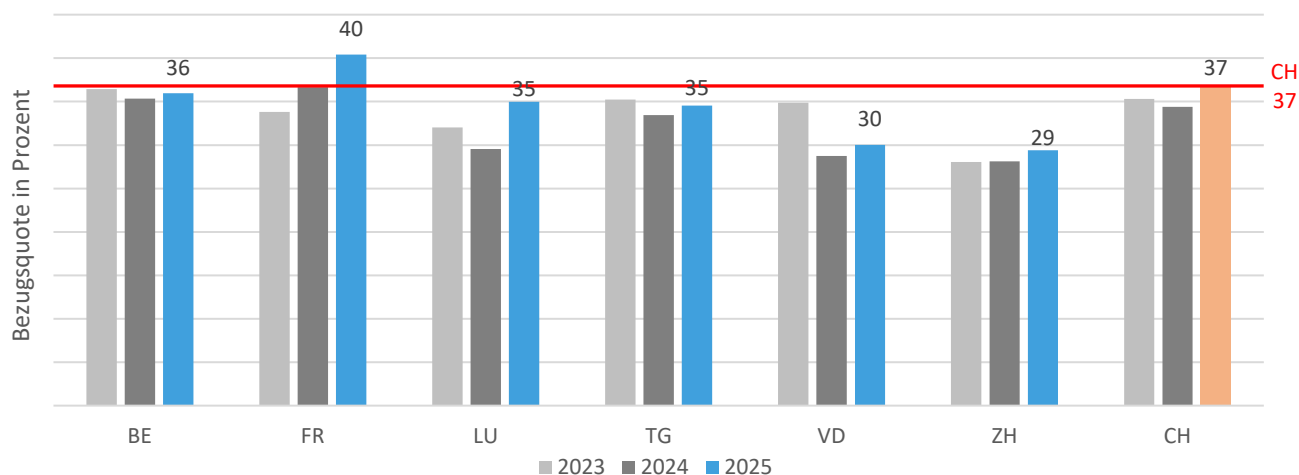


Grafik 3.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2025 bezogen insgesamt 5 016 Personen Nothilfe. Dies entspricht 37 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 63 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen.

Der Kanton FR weist eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt. Insgesamt steigt die Bezugsquote um 3 Prozentpunkte.



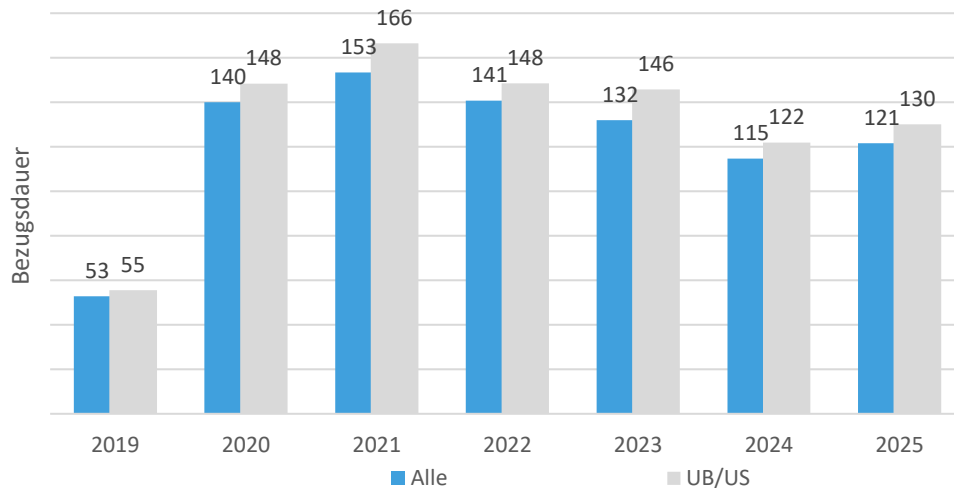
Grafik 3.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

3.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

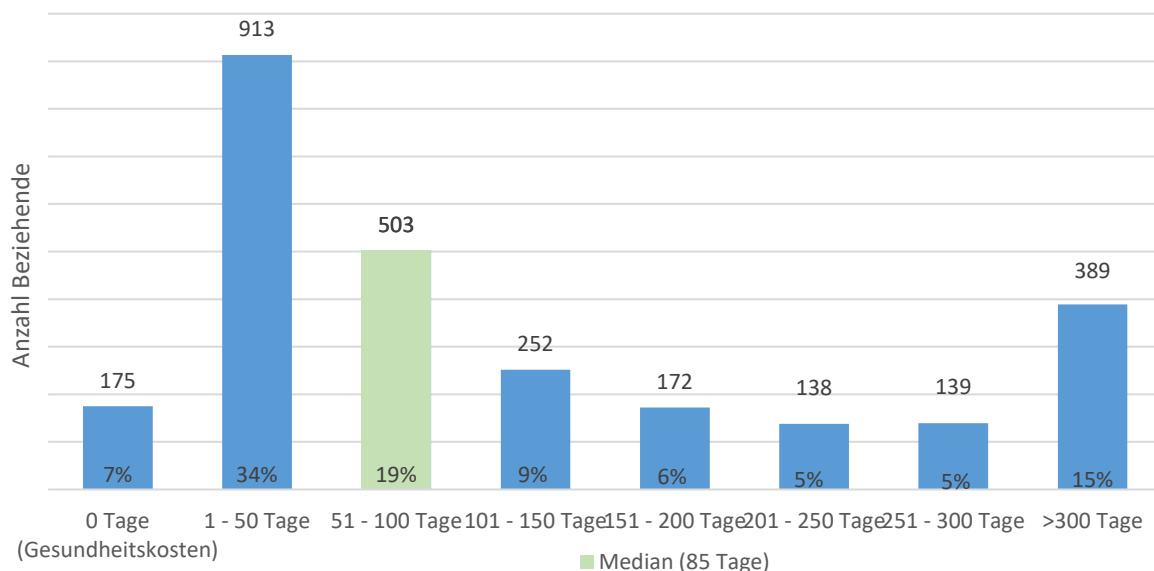
In der Berichtsperiode wurden total 325 739 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 121 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 6 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 130 Tagen.



Grafik 3.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

59 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 85 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 8 Tage. Nur 7 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

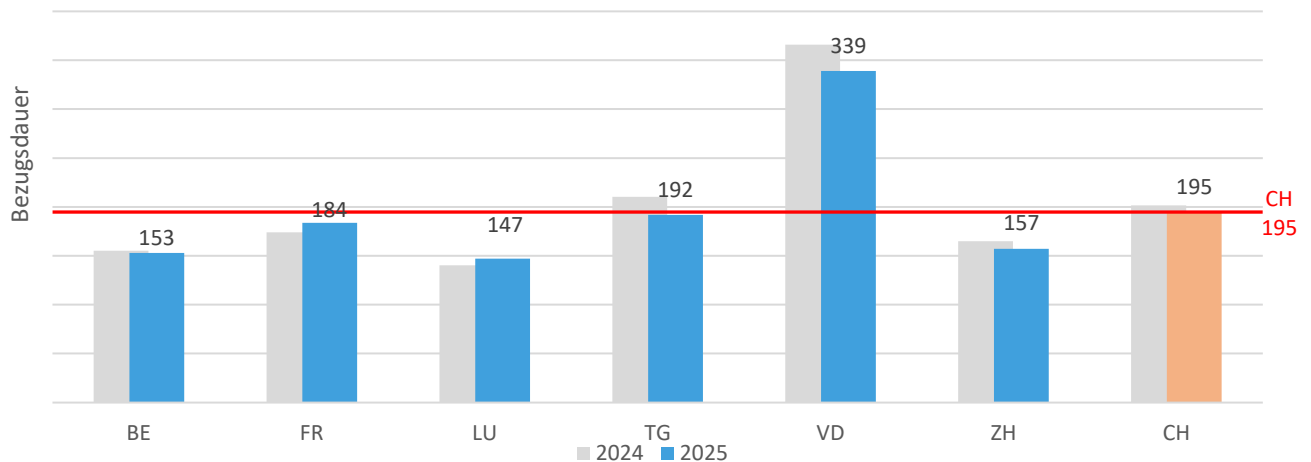


Grafik 3.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 195 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Bezugsdauer um 7 Tage.

Der Kanton VD weist mit 339 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton LU mit 147 Bezugstagen die niedrigste.

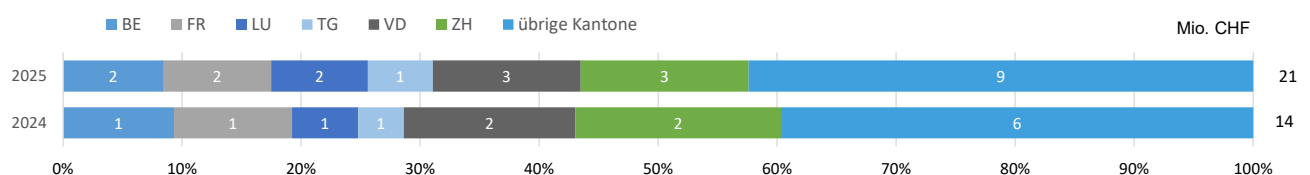


Grafik 3.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

3.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 21 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten um rund 7 Millionen erhöht. Die folgende Grafik zeigt, dass rund 58 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Damit sinkt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozentpunkte. Der Kanton ZH weist mit einem Anteil von 14 % den höchsten Wert auf.



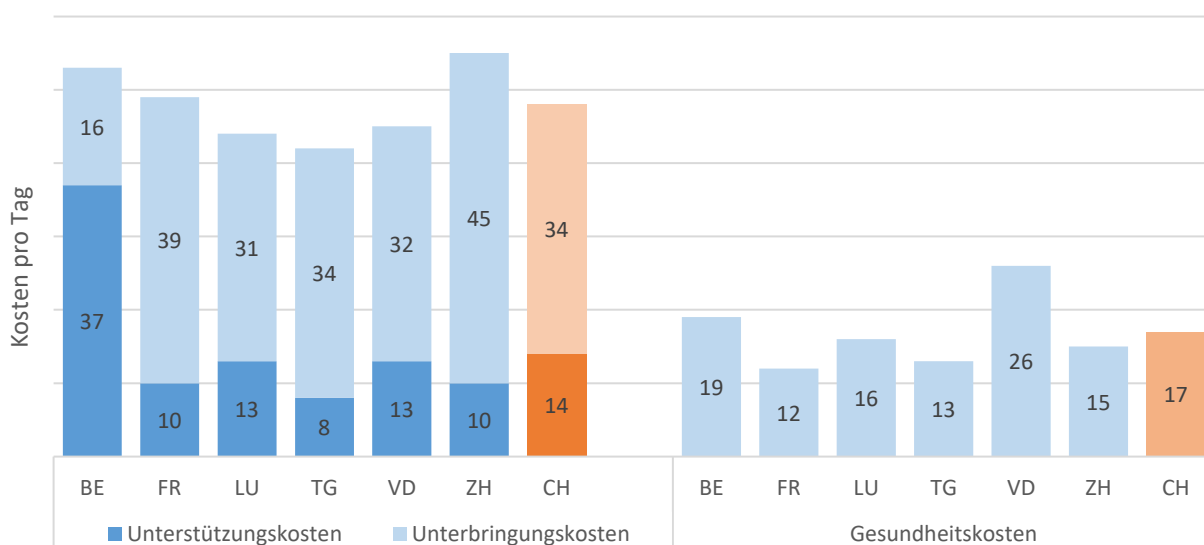
Grafik 3.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Millionen Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (21,0 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	21 %	4 385 974	Franken
Unterbringungskosten:	53 %	11 044 338	Franken
Gesundheitskosten:	26 %	5 517 111	Franken
Transportkosten:	< 1 %	70 480	Franken

Der Kanton BE hat mit 37 Franken die höchsten Unterstützungskosten pro Tag. Das liegt hauptsächlich an seinem Pauschalsystem – die vom Kanton beauftragte Nothilfestelle erhält vom Kanton eine Pauschale, welche der Kanton als Unterstützung angibt. Dementsprechend tief sind die Unterbringungskosten des Kantons. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 65 Franken.

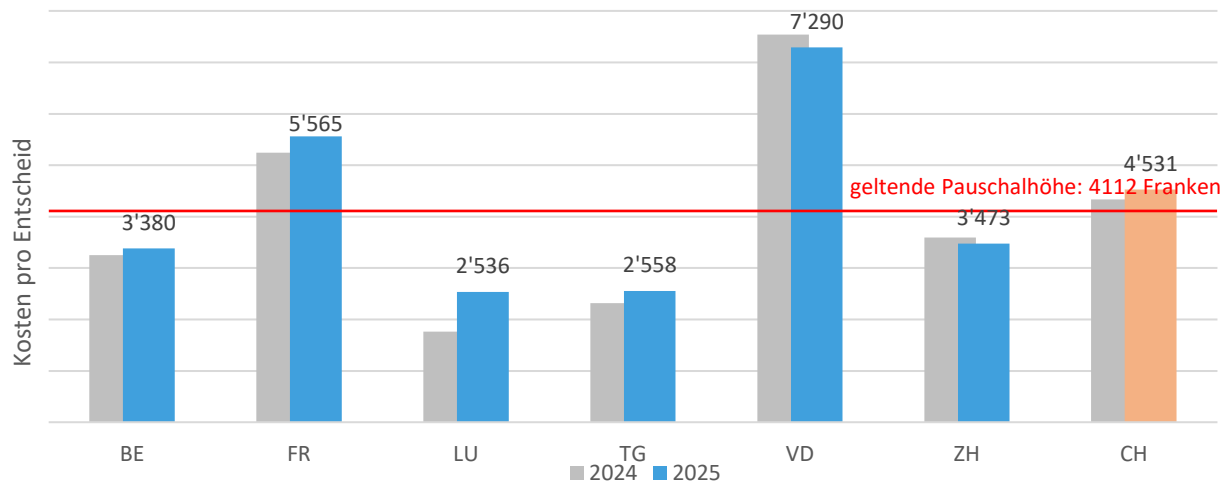


Grafik 3.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 61,7 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 63 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 4 112 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode sinken die Kosten pro Entscheid um 308 Franken.

In Grafik 3.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 7 290 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf; damit betragen die Kosten knapp das Doppelte der ausbezahlten Pauschale.



Grafik 3.8: Nothilfekosten pro Entscheid

3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

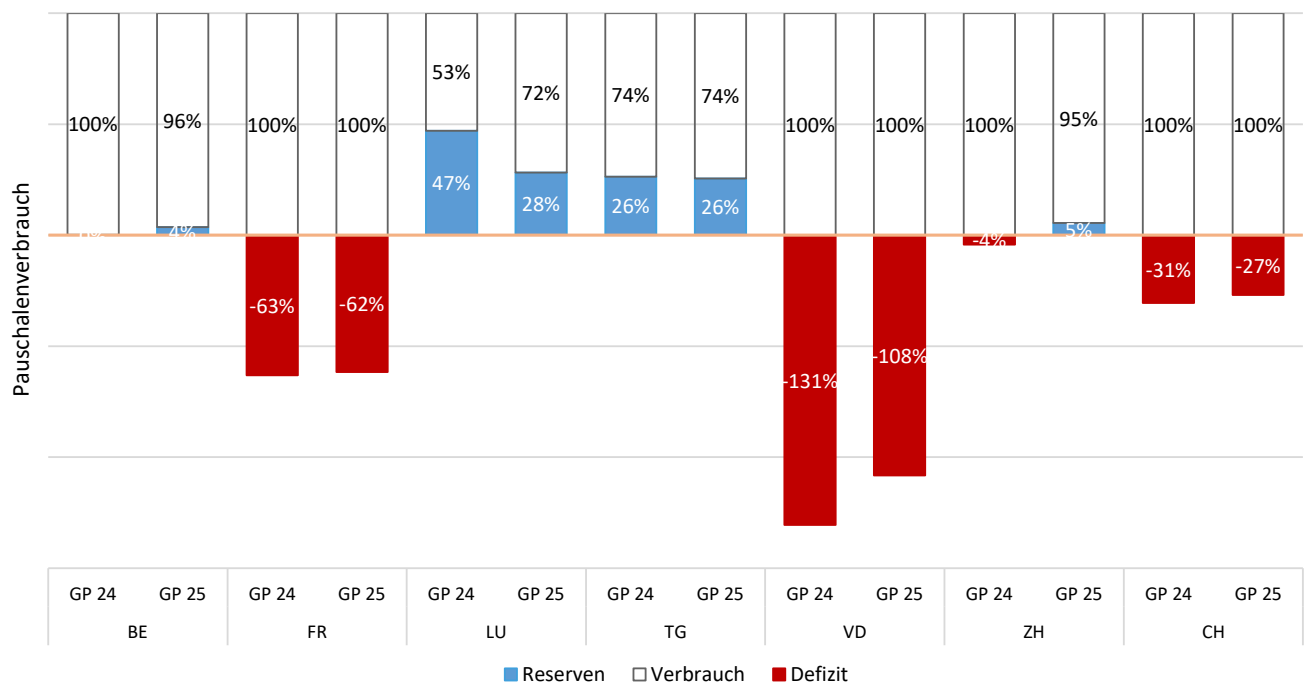
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 48 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 21,0 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf - 13,1 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 12 Kantone über Reserven und 14 Kantone weisen ein Defizit auf.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2025	Nothilfekosten 2024	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	5 827 000	1 779 000	3 839 000	5 618 000	209 000
FR	3 978 000	1 895 000	4 538 000	6 433 000	-2 455 000
LU	4 984 000	1 710 000	1 871 000	3 581 000	1 403 000
TG	4 198 000	1 146 000	1 979 000	3 125 000	1 073 000
VD	5 073 000	2 612 000	7 952 000	10 564 000	-5 491 000
ZH	9 940 000	2 967 000	6 432 000	9 399 000	541 000
übrige Kantone	14 626 000	8 908 000	14 105 000	23 013 000	-8 387 000
CH	48 626 000	21 017 000	40 716 000	61 733 000	-13 107 000

Tabelle 3-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

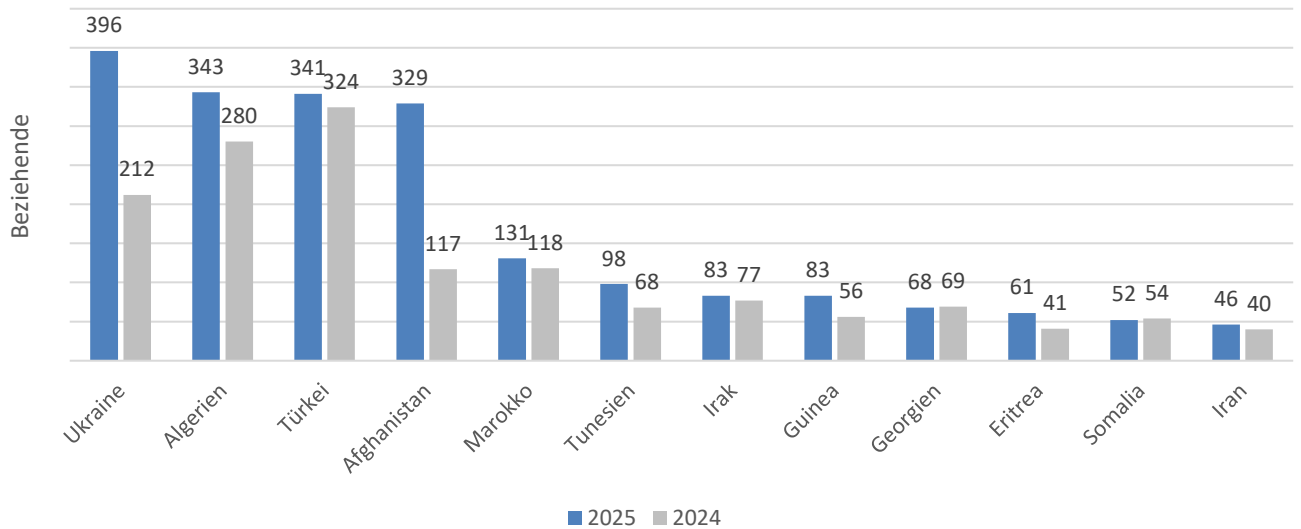
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone in Prozent. Die Kantone FR und VD weisen ein Defizit auf, wobei der Kanton VD mit -108 % den grössten Pauschalenverbrauch hat. Alle dargestellten Kantone konnten ihr Defizit im Vergleich zum Vorjahr reduzieren.



Grafik 3.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

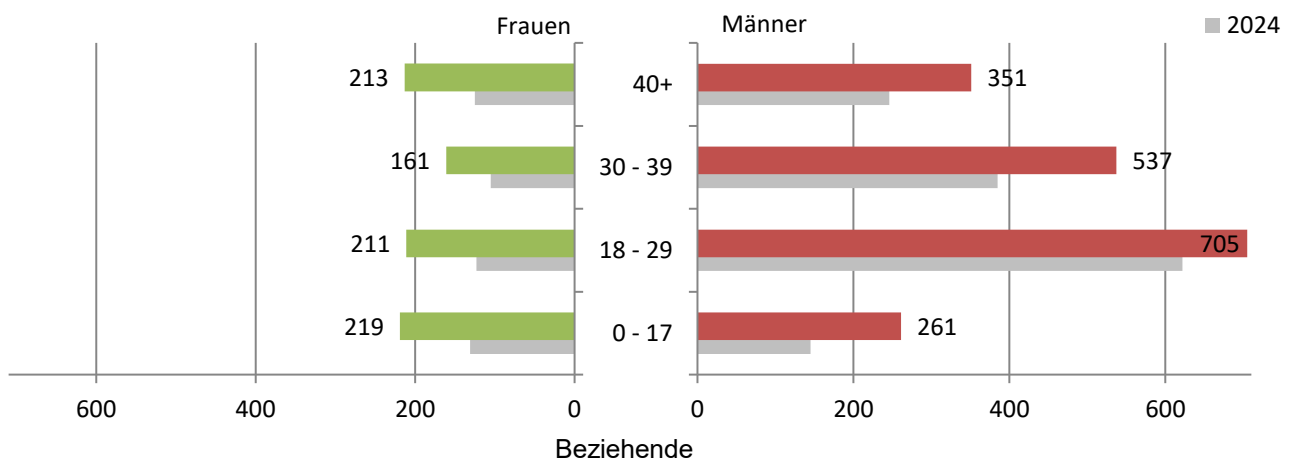
3.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 3.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus der Ukraine (396 Personen). Sie stehen mit 2409 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von der Türkei mit 1600 negativen Entscheiden. Beziehende aus Guinea mit 43 % (83 Beziehende/193 Entscheide) und dem Iran mit 29 % (46 Beziehende / 160 Entscheide) weisen die höchsten Bezugsquoten auf.



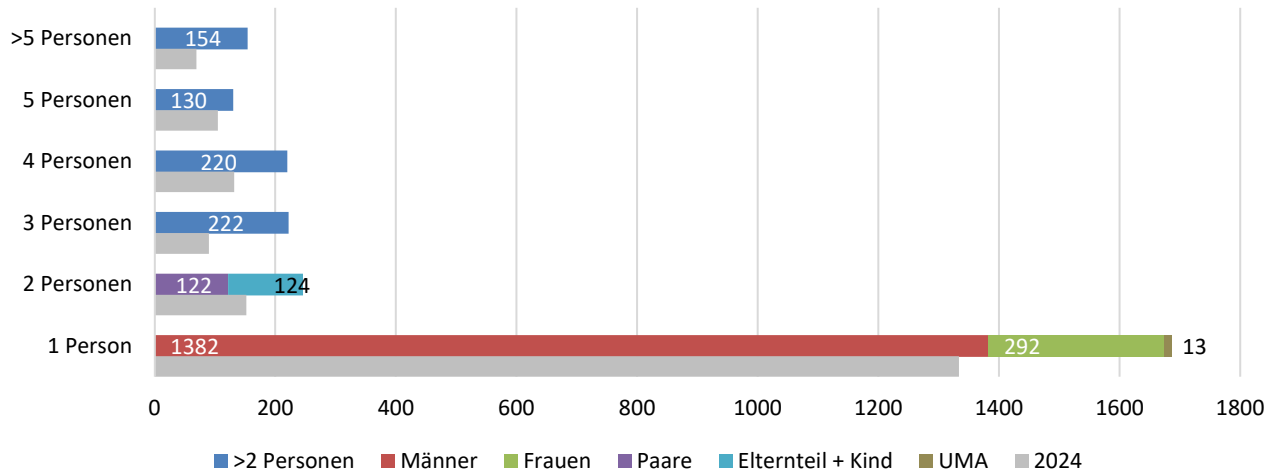
Grafik 3.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt. 1854 Männer stellen 70 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 804 Frauen die verbleibenden 30 %. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Frauenanteil um 4 Prozentpunkte.



Grafik 3.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 52 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. 13 Nothilfebeziehende im beschleunigten Verfahren sind unbegleitete Minderjährige.



Grafik 3.12: Anzahl Personen pro Dossier

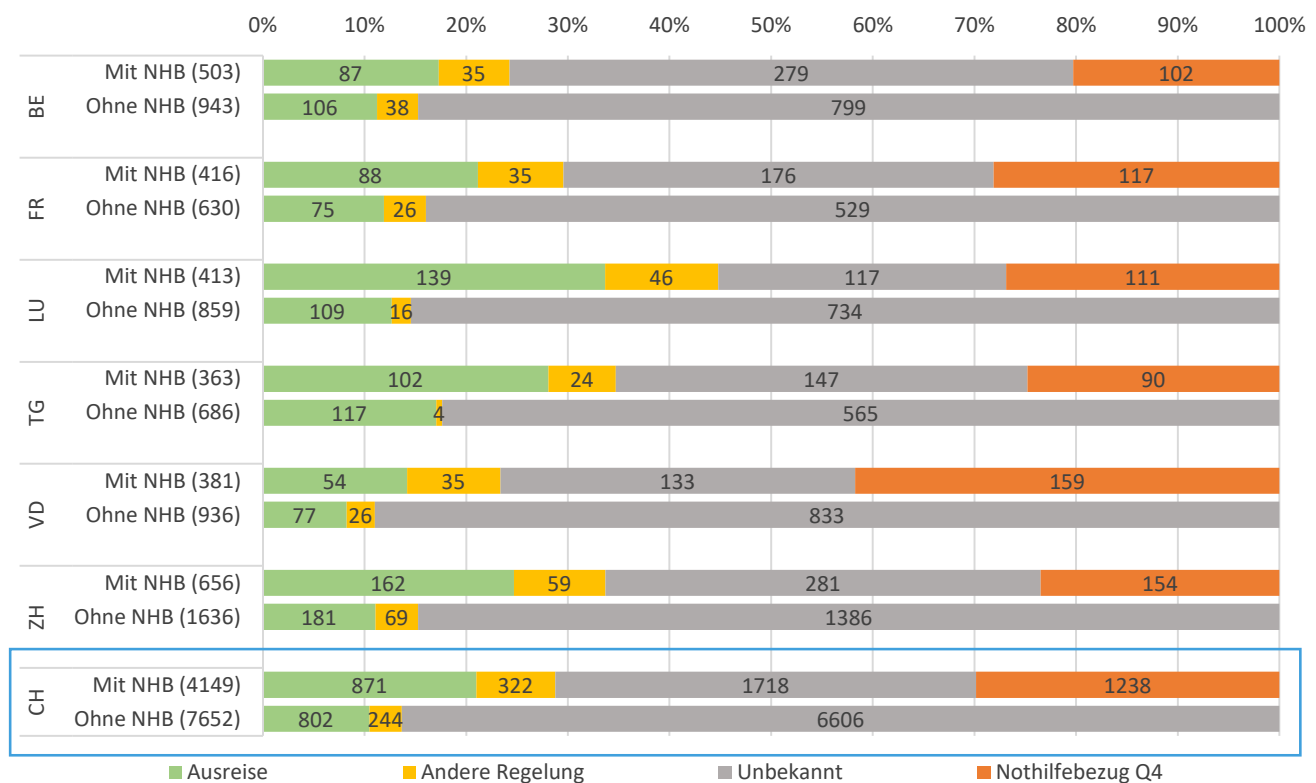
3.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 4 149 Beziehenden reisten rund 21 % aus. 8 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 256 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Bisher sind 41 % der Beziehenden auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton LU weist mit knapp 34 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (knapp 14 %). 30 % der Personen beanspruchen im 4. Quartal 2025 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 10 % der 7 652 Personen aus. Rund 3 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 187 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (86 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



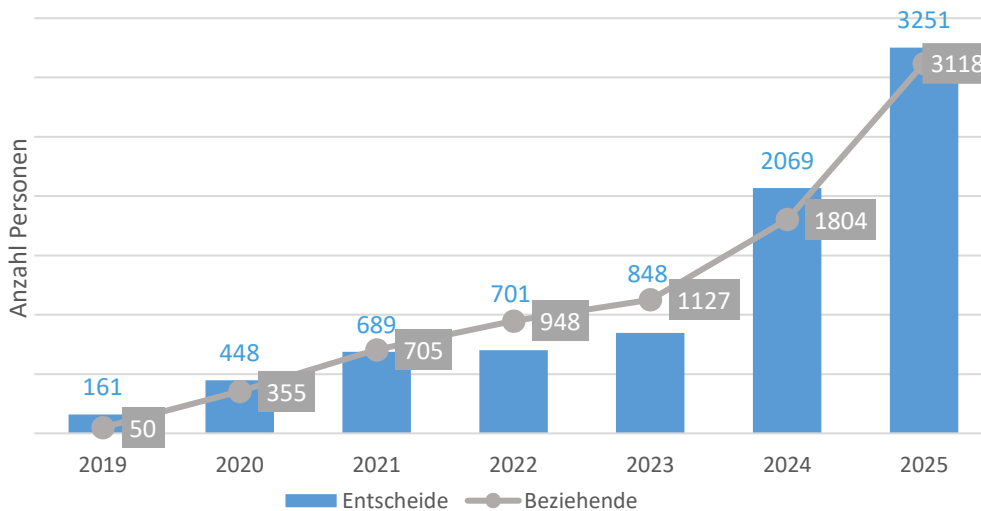
Grafik 3.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

4. Erweitertes Verfahren

4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

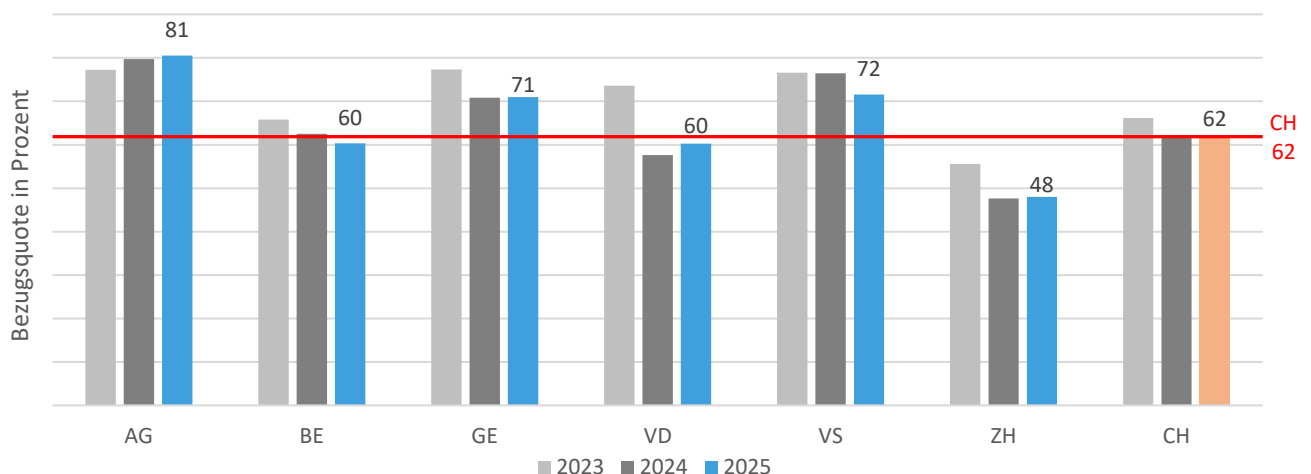
In der Berichtsperiode wurden 3251 negative Entscheide nach einem erweiterten Verfahren rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 3 118 Personen registriert. Das sind 1314 Personen mehr als im Vorjahr.



Grafik 4.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2025 bezogen insgesamt 5 050 Personen Nothilfe. Dies entspricht 62% der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 38 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Die Bezugsquote ist gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode stabil geblieben. Die Kantone AG, GE, und VS weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.



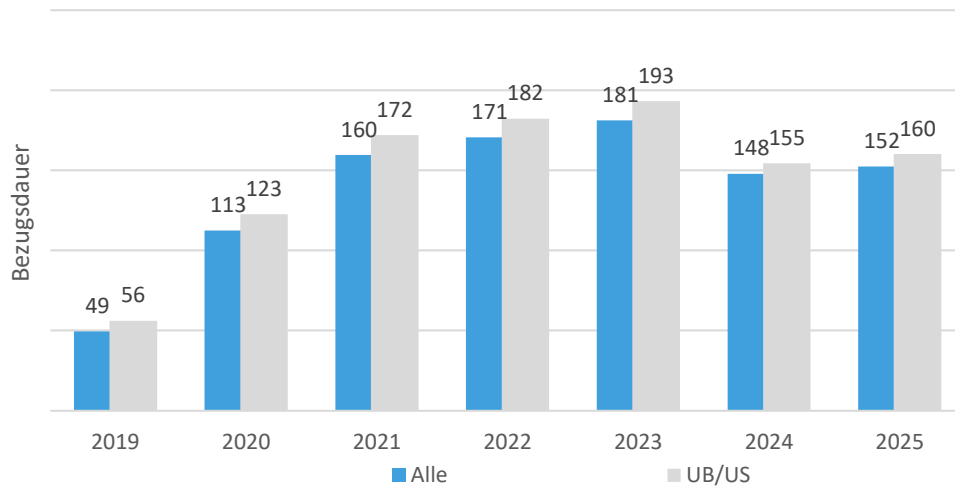
Grafik 4.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

4.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

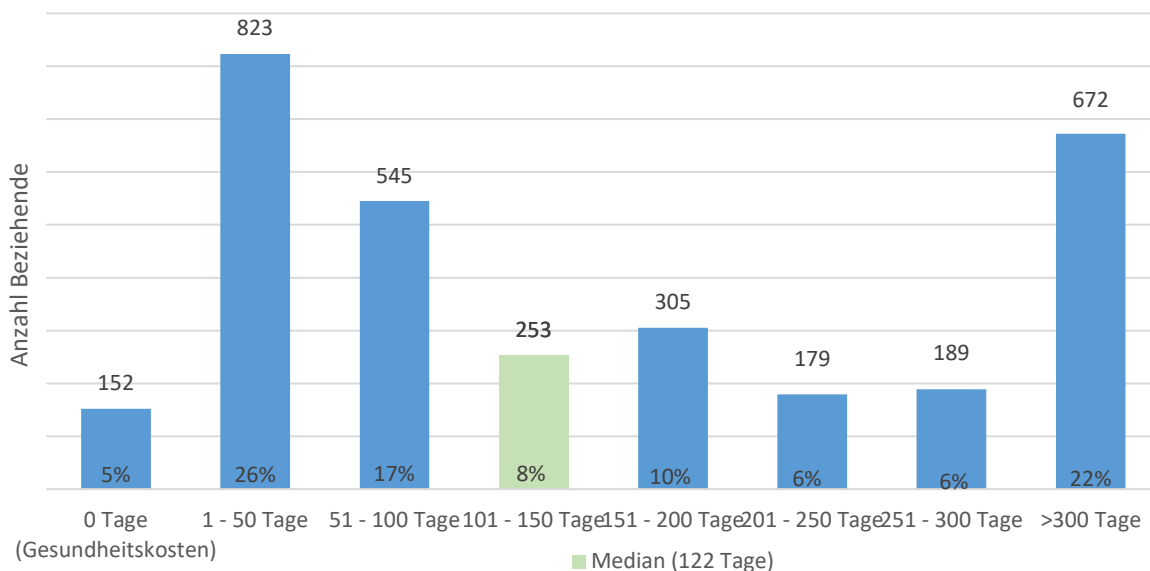
In der Berichtsperiode wurden total 475 021 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 152 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 4 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 160 Tagen höher.



Grafik 4.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

49 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 122 Tage und steigt gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 11 Tage. 5 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

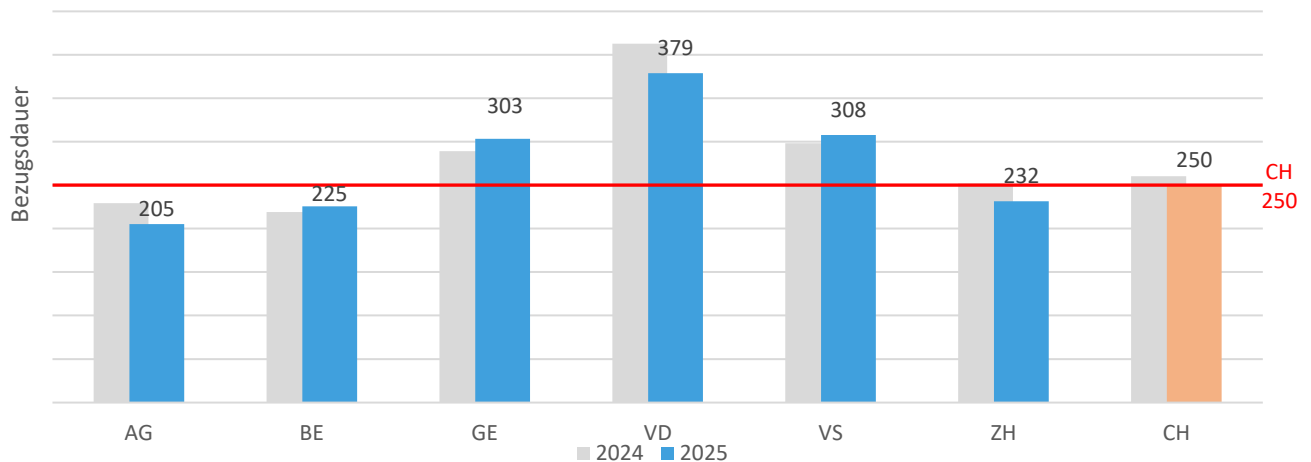


Grafik 4.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 250 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Bezugsdauer um 10 Tage.

Der Kanton VD weist mit 379 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer auf.

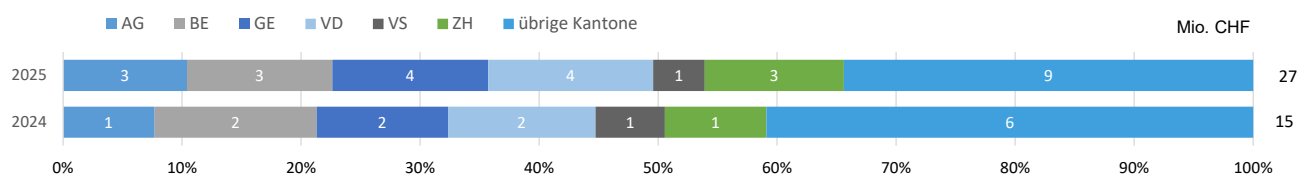


Grafik 4.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

4.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 27 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben die Kosten um 12 Millionen Franken zugenommen. Die folgende Grafik zeigt, dass 66 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfielen. Damit nimmt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozentpunkte zu. Der Kanton VD weist mit einem Anteil von 14 % den höchsten Wert auf.



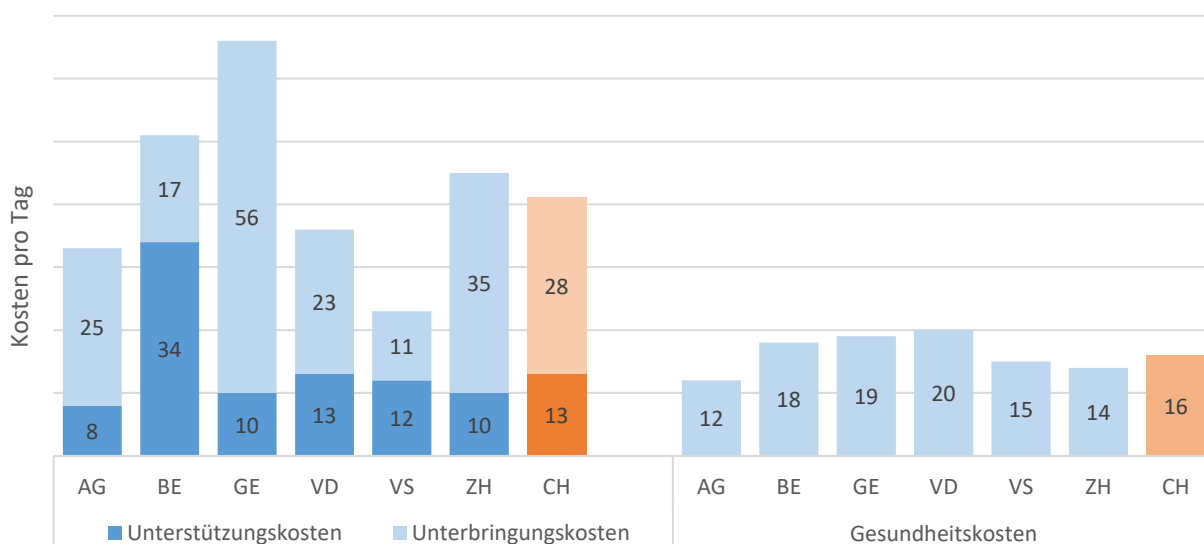
Grafik 4.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Millionen Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (27,3 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	23 %	6 245 563	Franken
Unterbringungskosten:	49 %	13 377 370	Franken
Gesundheitskosten:	28 %	7 620 973	Franken
Transportkosten:	< 1 %	86 210	Franken

Der Kanton GE hat mit 56 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag und mit 85 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 58 Franken.

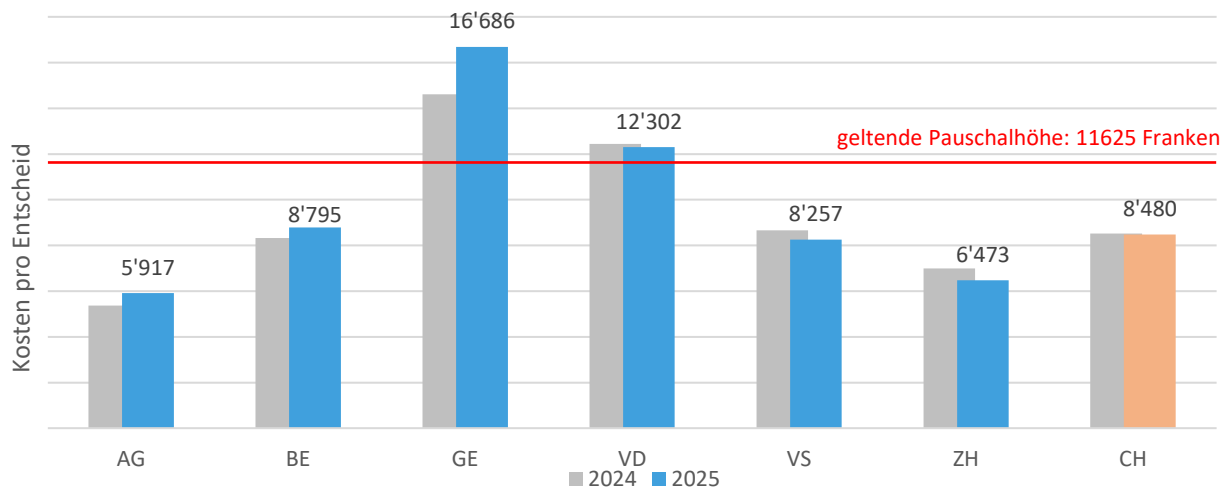


Grafik 4.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft knapp 69 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 55 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 8 480 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode sinken die Kosten pro Entscheid um 48 Franken.

In Grafik 4.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton GE weist mit 16 686 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 4.8: Nothilfekosten pro Entscheid

4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

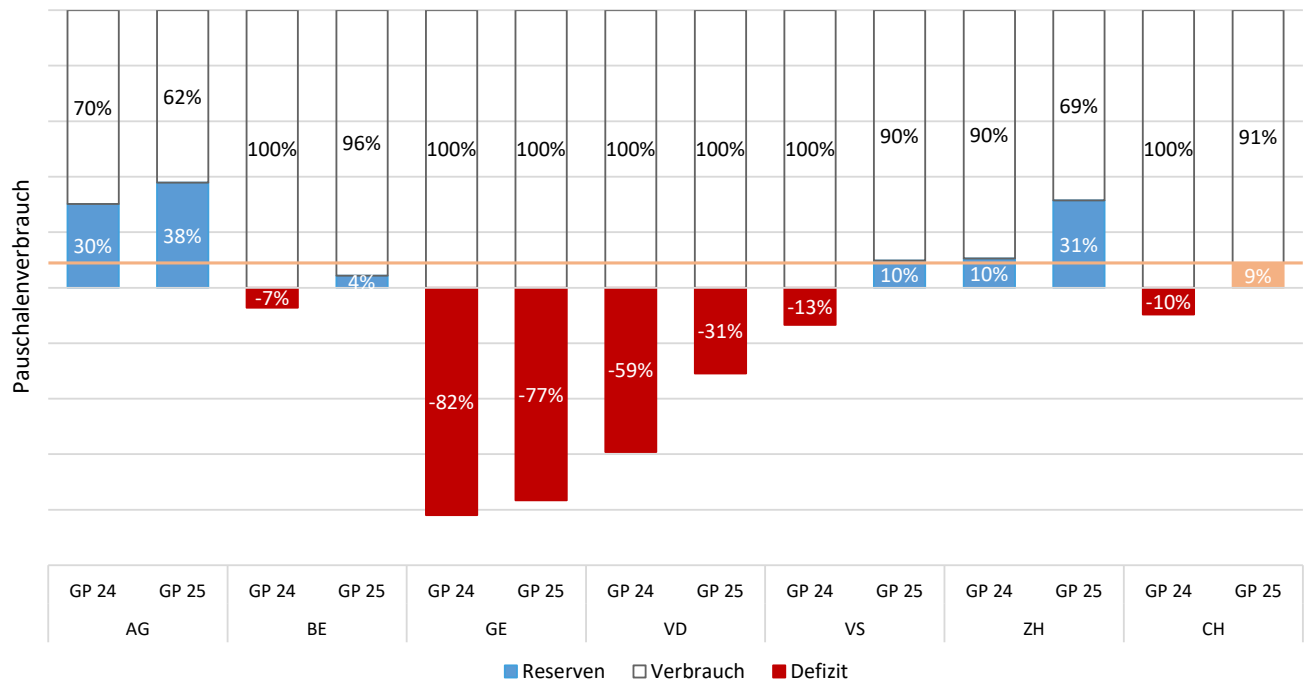
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 76,0 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 27,3 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf + 6,7 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 15 Kantone über Reserven und 11 Kantone weisen Defizite auf. Dieses Verhältnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, da 3 Kantone ihr Defizit in Reserven umwandeln konnten.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2025	Nothilfekosten 2024	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
AG	8 896 000	2 847 000	2 680 000	5 527 000	3 369 000
BE	8 625 000	3 338 000	4 911 000	8 249 000	376 000
GE	4 327 000	3 578 000	4 064 000	7 642 000	-3 315 000
VD	7 069 000	3 789 000	5 462 000	9 251 000	-2 182 000
VS	3 763 000	1 184 000	2 210 000	3 394 000	369 000
ZH	12 229 000	3 196 000	5 193 000	8 389 000	3 840 000
übrige Kantone	31 107 000	9 398 000	17 403 000	26 801 000	4 306 000
CH	76 016 000	27 330 000	41 923 000	69 253 000	6 763 000

Tabelle 4-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

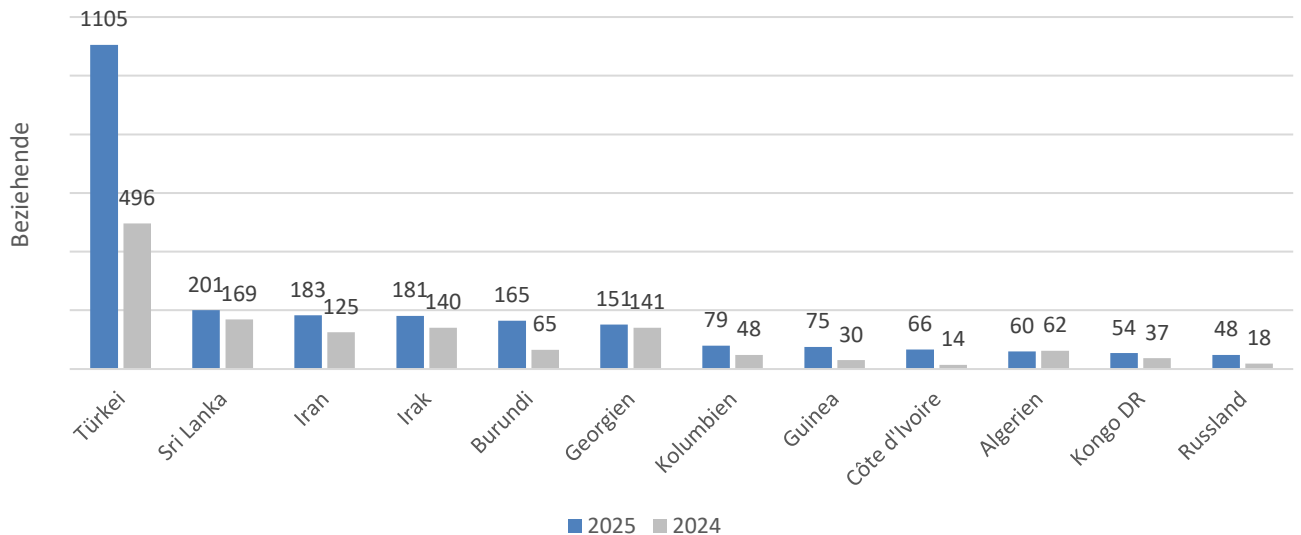
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die gesamtschweizerischen Reserven stiegen um 19 Prozentpunkte und es liegt eine Reserve von + 9 % vor. Die Kantone zeigen einen rückläufigen Verlauf der Defizite auf. Die Kantone GE und VD weisen weiterhin ein Defizit auf.



Grafik 4.9: Pauschalverbrauch nach Kanton

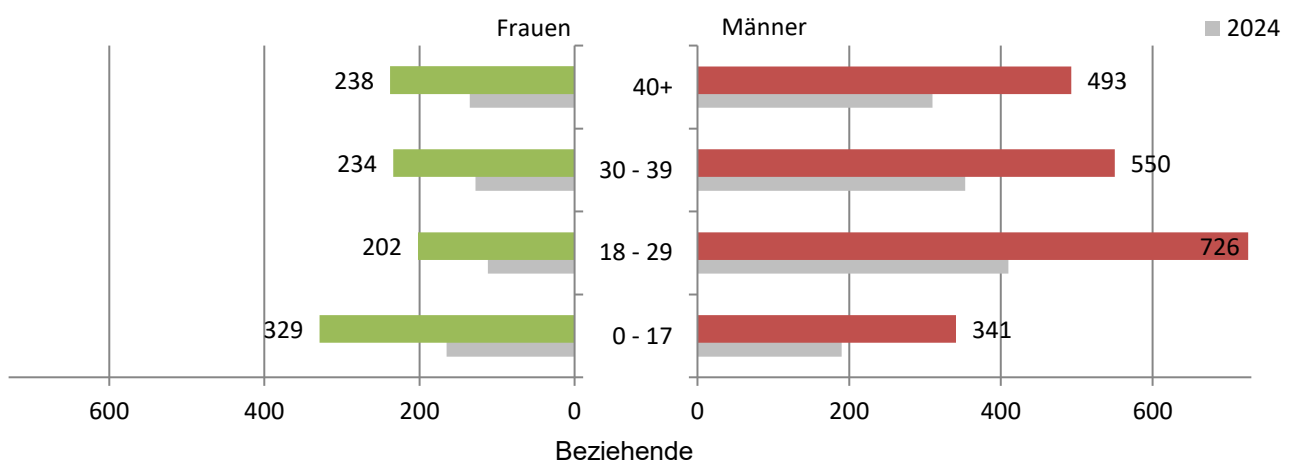
4.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: In der Berichtsperiode kommen die meisten Nothilfebeziehenden aus den in Grafik 4.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus der Türkei (1105 Personen). Sie stehen mit 2656 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von Sri Lanka mit 908 negativen Entscheiden.



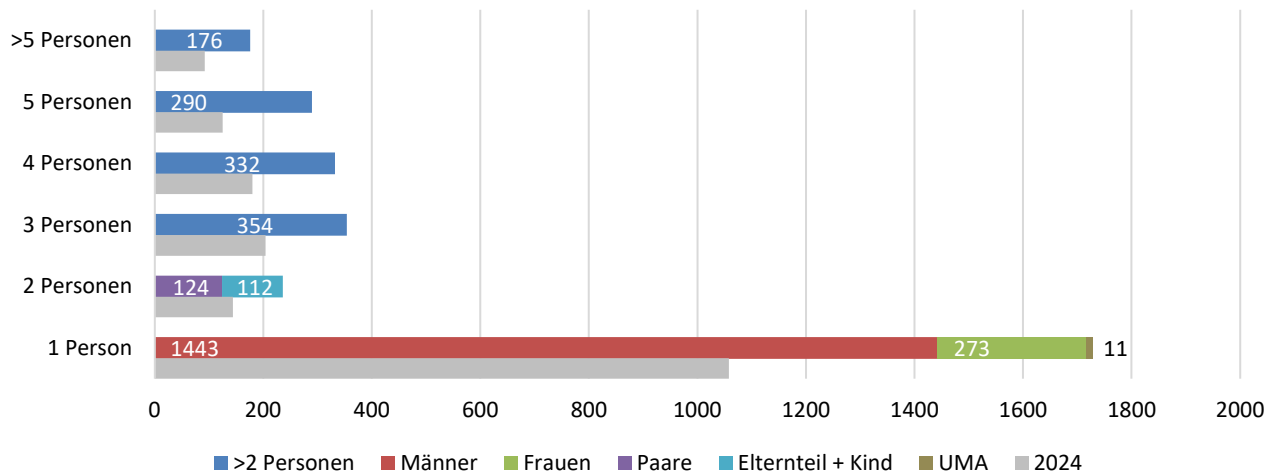
Grafik 4.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 30 und 39 Jahre alt. 2110 Männer stellen 68 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 1003 Frauen die verbleibenden 32 %. Gegenüber dem Vorjahr hat der Frauenanteil zugenommen (+ 2 Prozentpunkte).



Grafik 4.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. 46 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. 11 Nothilfebeziehende im erweiterten Verfahren sind unbegleitete Minderjährige.



Grafik 4.12: Anzahl Personen pro Dossier

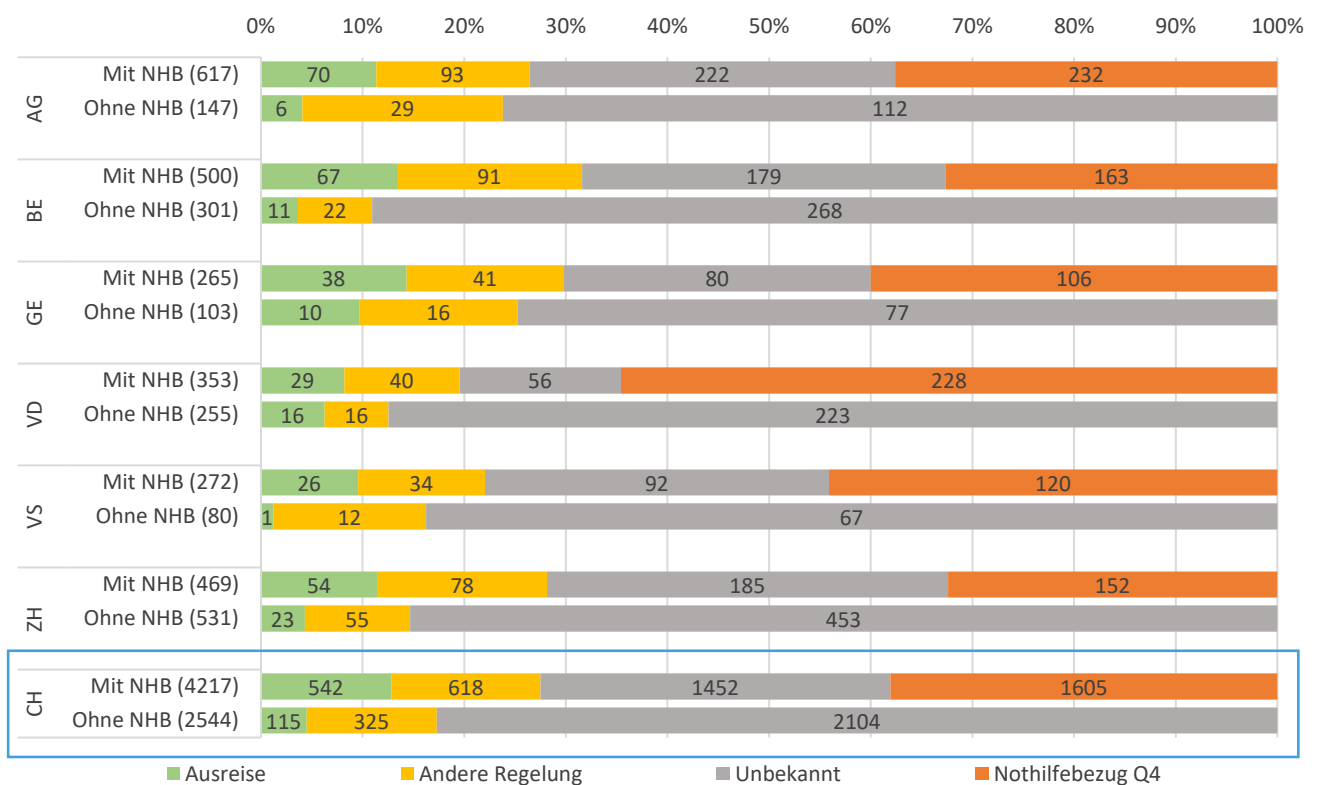
4.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 4217 Beziehenden reisten 13 % aus. 15 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 496 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. 34 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton GE weisen mit gut 14 % die höchsten Ausreisequoten auf, während der Kanton VD mit 8 % die tiefste Ausreisequote vorweist. 38 % der Personen beanspruchen im 4. Quartal 2025 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten rund 5 % der 2544 Personen aus. 13 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 287 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (83 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



Grafik 4.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

5. Zusammenfassung

Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen der Bundesabteilungen der drei Verfahren liefert die Spalte Gesamtsicht einzig einen ganzheitlichen Blick auf den Nothilfebereich.

		Dublin- Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren	Gesamtsicht
Nothilfebeziehe in der Berichtsperiode	Anzahl Entscheide in BP	5136	4239	3251	12626
	Beziehende mit Entscheid in BP	850	398	427	1675
	Total Beziehende (inkl. solche mit Entscheiden vor BP)	2903	2681	3118	8702
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	82 Tage	130 Tage	160 Tage	125 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	15 Franken	14 Franken	13 Franken	14 Franken
	Unterbringungskosten pro Nacht	44 Franken	34 Franken	28 Franken	33 Franken
	Gesundheitskosten pro Tag	15 Franken	17 Franken	16 Franken	16 Franken
	Durchschnittskosten pro Tag	74 Franken	65 Franken	57 Franken	63 Franken
	Nothilfepauschale in Franken	5'367'120	17'430'768	37'792'875	60'590'763
	Nothilfekosten total in Franken	16'353'096	21'016'974	27'330'115	64'700'186
	Saldo in Franken	-10'985'976	-3'586'206	10'462'760	-4'109'423
	Nationalität mit grösstem Anteil	Eritrea	Ukraine	Türkei	Türkei
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Afghanistan
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Somalia	Türkei	Iran	Eritrea
	Durchschnittsalter	26 Jahre	29 Jahre	29 Jahre	28 Jahre
	Anzahl UMA	0	13	11	24
	Anteil Männer	80%	70%	68%	72%
	Ausreisen nach NH-Bezug	348	363	340	1051
	Anteil LAB unter Beziehenden im 4. Quartal (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	6%	26%	31%	22%
Nothilfebeziehe in der Gesamtperiode	Anzahl Entscheide in GP	26088	13625	8167	47880
	Beziehende mit Entscheid in GP	8304	5016	5050	17977
	Bezugsquote GP	32%	37%	62%	38%
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	92 Tage	195 Tage	250 Tage	167 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	15 Franken	14 Franken	13 Franken	14 Franken
	Unterbringungskosten pro Nacht	35 Franken	33 Franken	26 Franken	31 Franken
	Gesundheitskosten pro Tag	16 Franken	17 Franken	16 Franken	16 Franken
	Durchschnittskosten pro Tag	66 Franken	64 Franken	55 Franken	61 Franken
	Nothilfepauschale in Franken	15'850'823	48'626'413	76'015'556	140'492'792
	Nothilfekosten in Franken	50'288'040	61'733'052	69'253'229	181'274'320
	Saldo in Franken	-34'437'217	-13'106'639	6'762'327	-40'781'528
	Nationalität mit grösstem Anteil	Afghanistan	Algerien	Türkei	Türkei
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Türkei	Türkei	Sri Lanka	Afghanistan
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Eritrea	Ukraine	Georgien	Algerien
	Durchschnittsalter	28 Jahre	30 Jahre	30 Jahre	29 Jahre
	Anzahl UMA	6	33	26	65
	Anteil Männer	79%	73%	70%	75%
	Ausreisen vor NH-Bezug	5305	802	115	6222
	Ausreisen nach NH-Bezug	2342	871	542	3755

6. Ausblick

Für die Anzahl der Asylgesuche, die nach dem neuen geltenden Gesetz zu bearbeiten sind, können folgende Schätzungen abgegeben werden: Zwischen Januar und Mai 2026 gab es 2 200 NEE nach einem Dublin-Verfahren, 2 046 NEGE/NEE nach einem beschleunigten Verfahren und 1 028 NEGE/NEE nach einem erweiterten Verfahren. Die Zahl der hängigen Asylgesuche beläuft sich auf rund 7 700. Wenn der derzeitige Anteil der ergangenen NEE und NEGE als Grundlage genommen wird, dann könnten nach Abschluss eines der drei Verfahren im Rahmen einer Hochrechnung rund 5 000 zusätzliche NEE/NEGE erwartet werden. Sowohl die Bezugsquote als auch die Höhe der Bundesabgeltungen sind schwer einzuschätzen, da keine Details über die Verfahrensart vorliegen.

Wenn die hängigen Fälle nach Herkunftsländern betrachtet werden, dann zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren. Geordnet nach Bedeutung sind dies Türkei, Eritrea, Somalia und Syrien. Diese Länder (mit Ausnahme von Eritrea und Syrien) weisen eine relativ tiefe Schutzquote (unter 30 %) auf; dies führt grundsätzlich zu einem höheren Risiko bezüglich eines Nothilfebezugs durch Personen mit diesen Nationalitäten. An nächster Stelle stehen Äthiopien, Iran und Irak, die ebenfalls eine relativ tiefe Schutzquote aufweisen.

Die SEM-Strategie bezüglich der Behandlung von Asylgesuchen sowie andere, bereits in der Vergangenheit beobachtete Faktoren beeinflussen weiterhin das Nothilfesystem. Einer dieser Faktoren ist beispielsweise die Anzahl der neuen Asylgesuche, die im Jahr 2026 gemäss den Prognosen voraussichtlich die Zahl von 25 000 erreichen wird¹. Aber auch die Zusammensetzung der Herkunftsländer der Asylsuchenden sowie deren Besonderheiten in Bezug auf das Asylverfahren (Bleiberecht, vollziehbarer negativer Entscheid, usw.) und der Vollzug von Rückführungen sind weitere Faktoren. Hinzu kommen organisatorische Unterschiede innerhalb der Kantone und die jeweiligen Anstrengungen im Bereich der Rückführungen.

¹ Quelle: www.sem.admin.ch > Das SEM > Medien > Medienmitteilungen > [Nettozuwanderung und Zahl der Asylgesuche sind 2025 zurückgegangen](#).

7. Handlungsbedarf

Der Handlungsbedarf bezüglich der Anpassung der Pauschalen sieht wie folgt aus:

Verfahren	Basis- produkt	Ermitteltes Produkt (BQ % * BD)	Abweichung Produkt	Abweichung Reserven	Handlungsbedarf für Bundesabgeltung	Bundesabgeltung (ohne Anpassung LK)	
						2026	2027
Dublin	25.52	31.02 (33 % * 94)	21.55 %	-1 054 %	Erhöhung der Pauschale	1 276	1 551
Beschleunigt	77.74	74.40 (40 % * 186)	-4.30 %	-151 %	Keine Anpassung	3 887	3 887
Erweitert	219.80	183.30 (65 % * 282)	-16.61 %	-3 %	Keine Anpassung	10 990	10 990

Die Änderung der aktuellen Bundesabgeltung erfolgt, wenn das Produkt aus Bezugsquote und Bezugsdauer der letzten sechs Jahre um mindestens 10 % von der aktuellen Bundesabgeltung abweicht und die Bedingungen, nach denen der Pauschalbetrag erhöht oder gesenkt werden kann, erfüllt sind:

- Die Pauschale wird erhöht, wenn die Nettoreserven der Kantone die durchschnittlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre unterschreiten.²
- Die Pauschale wird reduziert, wenn die Nettoreserven die durchschnittlichen jährlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre überschreiten.³

Die Anpassung der Nothilfepauschalen wird wie folgt berechnet: Das neu ermittelte Produkt wird multipliziert mit den indexierten Kosten pro Tag in der Höhe von 50 Franken. Die Anpassung der Pauschale erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres nach der Veröffentlichung des Berichts.

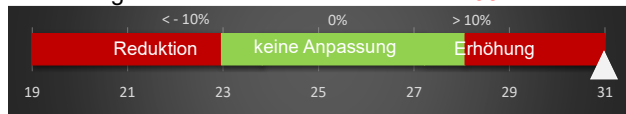
² Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

³ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

Dublin-Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **21.55 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 1 054.0 %**



Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

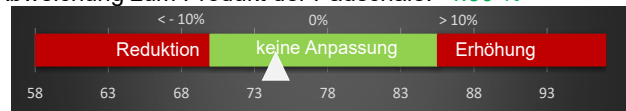
Fazit Die Pauschale wird erhöht

Schutzklausel Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Beschleunigtes Verfahren

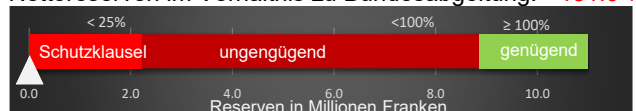
Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **-4.30 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 151.0 %**



Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt weniger als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; keine Anpassung der Pauschale.

Prüfung Reserven -

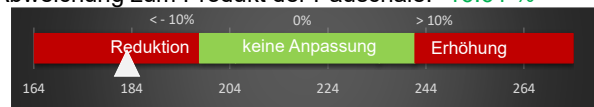
Fazit Die Pauschale wird nicht angepasst

Schutzklausel Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Erweitertes Verfahren

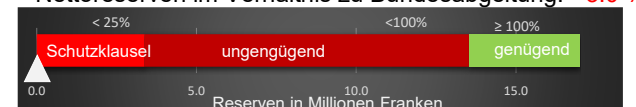
Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **-16.61 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 3.0 %**



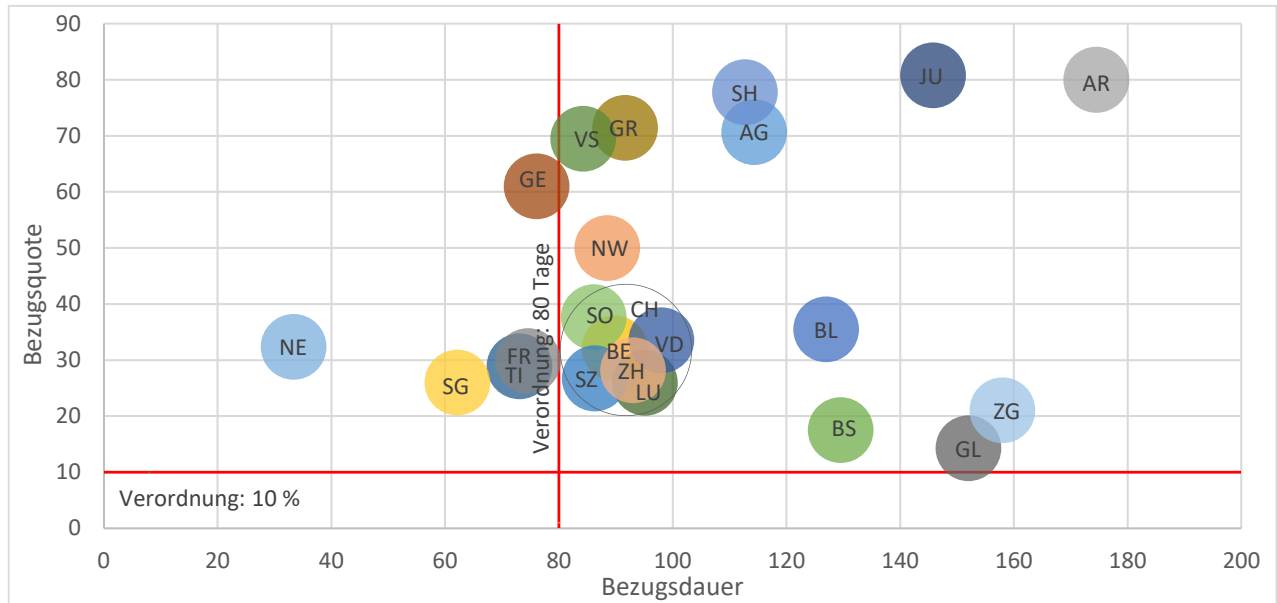
Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt mehr als -10 % des ursprünglichen Produkts; eine Senkung der Pauschale wird geprüft

Prüfung Reserven Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke

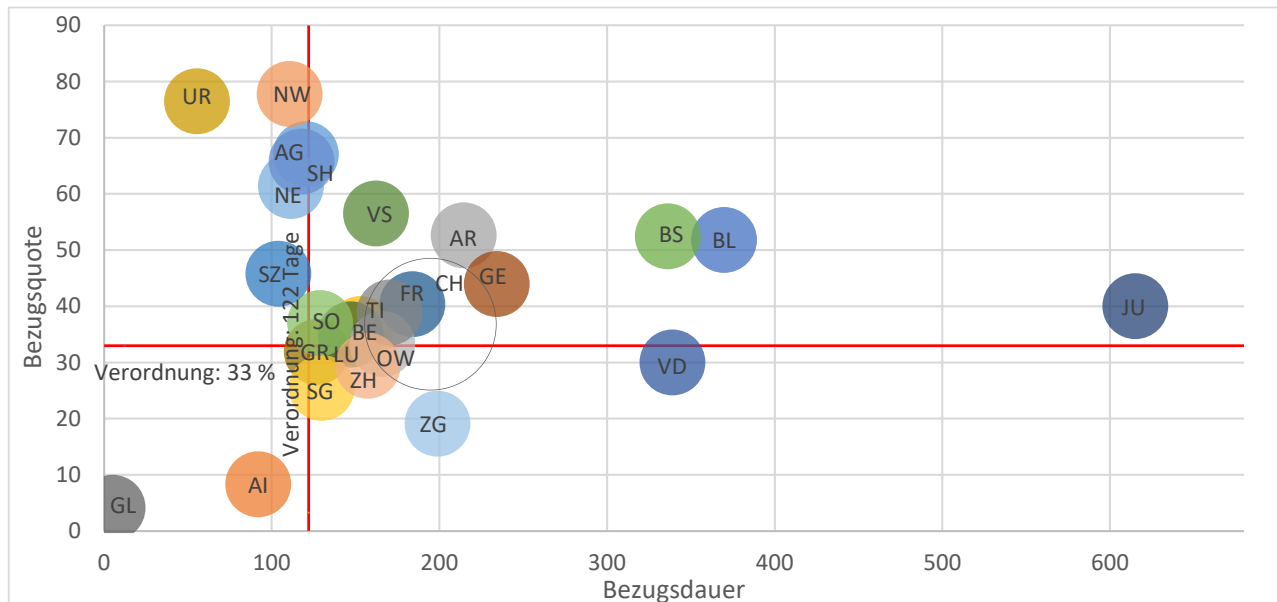
Fazit Die Pauschale wird nicht angepasst

Schutzklausel Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

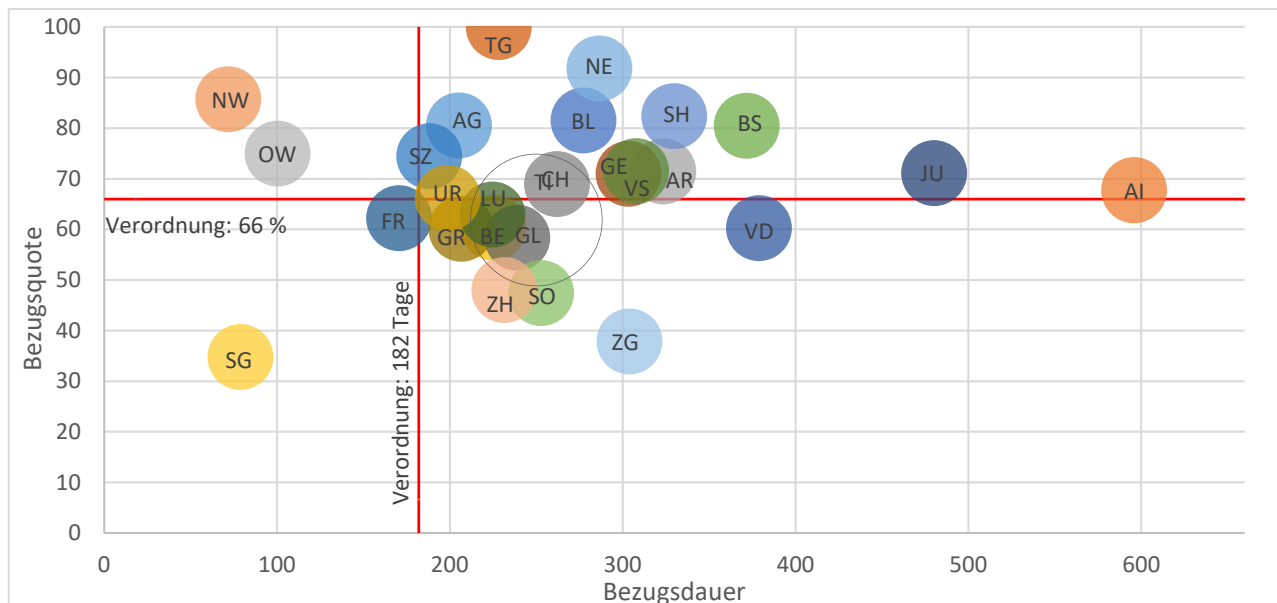
Dublin-Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Beschleunigtes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Erweitertes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2025

(1. Januar – 31. Dezember 2025)



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode: 2025

Die in den Tabellen aufgeführten Kosten beruhen auf Meldungen der Kantone. Diese Kosten wurden vom SEM nur einer groben Plausibilitätsprüfung, nicht aber einer Finanzaufsichtsprüfung unterzogen.

Anhang 1: Pauschalverbrauch und Nothilfekosten | Gesamtperiode 2019 – 2025

1.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Gesamtperiode	2
1.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Gesamtperiode	3
1.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Gesamtperiode	4
1.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Gesamtperiode	5

Anhang 2: Pauschalverbrauch und Nothilfekosten | Berichtsperiode

2.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Berichtsperiode	6
2.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Berichtsperiode	7
2.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Berichtsperiode	8
2.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Berichtsperiode	9

Anhang 3: Entwicklung der Nothilfekosten

3.1 Entwicklung der Nothilfekosten	10
------------------------------------	----

Anhang 4: Mehrfachgesuche

4.1 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Gesamtperiode	11
4.2 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Berichtsperiode	12

Anhang 5: Details zu den Nothilfekosten

5.1 Zusammenzüge Nothilfekosten Gesamtperiode	13
5.2 Zusammenzüge Nothilfekosten Berichtsperiode	14

Anhang 6: Profile der Nothilfebeziehenden

6.1 Nationalität Gesamtperiode	15
6.2 Alter und Geschlecht Gesamtperiode	16
6.3 Dossierstruktur Gesamtperiode	17
6.4 Nationalität Berichtsperiode	18
6.5 Alter und Geschlecht Berichtsperiode	19
6.6 Dossierstruktur Berichtsperiode	20
6.7 Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart	21
6.8 Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart	22

Anhang 7: Langzeitbezug

7.1 Langzeitbeziehende Berichtsperiode	23
7.2 Langzeitbeziehende Details über alle Verfahren Berichtsperiode	24

Anhang 8: Ausreisestatistik der Kantone

8.1 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Gesamtperiode	25
8.2 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Gesamtperiode	26
8.3 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Berichtsperiode	27
8.4 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Berichtsperiode	28

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Gesamtperiode

	Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren			
		Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten
Kantone mit BAZmV	BE	1'129	32	90	-3'882'630	598	36	153	208'977	566	60	225	376'021
	BS	51	18	130	-140'648	162	52	336	-1'240'757	99	80	372	-702'060
	NE	33	32	33	-103'404	62	61	112	-209'725	67	92	286	-733'289
	SG	116	26	62	-849'294	122	25	130	-560'605	220	35	79	2'957'890
	TI	187	30	75	-1'168'444	153	39	170	-984'006	209	69	262	-1'336'353
	ZH	1'281	28	93	-6'116'340	796	29	157	541'030	622	48	232	3'840'212
	Ø / Σ	2'797	29	89	-12'260'759	1'893	34	169	-2'245'087	1'783	53	224	4'402'422
Kantone mit BAZoV	BL	646	35	127	-2'310'051	319	52	370	-2'924'151	163	82	277	-10'797
	FR	789	29	73	-2'826'550	467	40	184	-2'454'437	102	62	171	411'550
	GE	241	61	76	-3'859'719	146	44	234	-2'048'107	325	71	303	-3'315'187
	OW	0	0	0	0	6	33	166	35'471	3	75	100	21'575
	SO	714	38	86	-3'028'511	254	37	129	149'272	109	47	253	431'002
	TG	1'058	33	87	-1'660'502	422	35	192	1'073'039	140	67	228	775'438
	VD	953	34	98	-5'126'646	435	30	339	-5'490'168	453	60	379	-2'182'103
	Ø / Σ	4'401	34	92	-18'811'979	2'049	37	244	-11'659'081	1'295	64	303	-3'868'524
Kantone ohne BAZ	AG	106	71	114	-389'510	277	67	120	125'637	752	81	205	3'369'625
	AI	0	0	0	2'071	1	8	92	47'190	21	68	596	-206'007
	AR	4	80	175	-22'781	10	53	214	-9'973	65	71	323	-21'272
	GL	1	14	152	176	1	4	5	89'186	35	58	239	317'734
	GR	15	68	92	-44'791	29	32	127	211'353	229	60	207	2'005'527
	JU	21	81	146	-212'439	16	40	615	-702'151	32	71	480	-542'376
	LU	771	26	95	-1'698'074	494	35	147	1'402'442	158	63	225	949'384
	NW	2	50	89	-22'383	7	78	111	-97'739	54	86	72	67'649
	SH	7	78	113	-137'888	25	66	118	-401'786	84	82	330	-1'071'668
	SZ	77	27	86	-503'291	49	46	104	-5'010	143	74	188	-45'122
	UR	0	0	0	1'478	13	76	55	36'551	49	66	199	361'738
	VS	98	70	84	-325'267	139	57	162	-72'200	294	72	308	369'067
	ZG	4	21	158	-11'780	13	19	199	174'029	56	38	304	674'150
	Ø / Σ	1'106	30	97	-3'364'479	1'074	43	146	797'529	1'972	71	238	6'228'429
	CH	8'304	32	92	-34'437'217	5'016	37	195	-13'106'639	5'050	62	250	6'762'327

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2019 - 2025	Bundes- abteilungen 2019 - 2025	Bundes- abteilungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	1'129	6'026'422	101'334	59	3'512	2'143'792	-3'882'630	32	90	1'716	61	15	25
	BS	51	295'426	6'607	45	291	154'778	-140'648	18	130	1'015	33	33	35
	NE	33	153'483	1'100	140	102	50'079	-103'404	32	33	1'505	7	40	53
	SG	116	1'125'260	7'211	156	446	275'966	-849'294	26	62	2'523	5	76	19
	TI	187	1'550'941	13'946	111	627	382'497	-1'168'444	30	75	2'474	16	65	18
	ZH	1'281	8'855'657	119'180	74	4'547	2'739'317	-6'116'340	28	93	1'948	16	60	24
	Ø / Σ	2'797	18'007'188	249'378	72	9'525	5'746'429	-12'260'759	29	89	1'891	30	46	24
Kantone mit BAZoV	BL	646	3'440'922	82'029	42	1'821	1'130'871	-2'310'051	35	127	1'890	30	32	38
	FR	789	4'416'981	57'643	77	2'729	1'590'431	-2'826'550	29	73	1'619	13	71	16
	GE	241	4'178'570	18'340	228	395	318'851	-3'859'719	61	76	10'579	5	87	9
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	714	4'181'930	61'476	68	1'896	1'153'419	-3'028'511	38	86	2'206	24	55	21
	TG	1'058	3'672'378	92'526	40	3'228	2'011'876	-1'660'502	33	87	1'138	20	50	29
	VD	953	6'816'494	93'398	73	2'843	1'689'848	-5'126'646	34	98	2'398	19	54	27
	Ø / Σ	4'401	26'707'275	405'412	66	12'912	7'895'296	-18'811'979	34	92	2'068	18	59	23
Kantone ohne BAZ	AG	106	475'522	12'120	39	150	86'012	-389'510	71	114	3'170	19	60	21
	AI	0	0	0	0	4	2'071	2'071	0	0	0	0	0	0
	AR	4	25'440	698	36	5	2'659	-22'781	80	175	5'088	20	31	49
	GL	1	3'289	152	22	7	3'465	176	14	152	470	37	8	55
	GR	15	56'495	1'375	41	22	11'704	-44'791	68	92	2'568	14	64	21
	JU	21	226'475	3'062	74	26	14'036	-212'439	81	146	8'711	11	70	17
	LU	771	3'497'131	73'318	48	2'973	1'799'057	-1'698'074	26	95	1'176	21	49	27
	NW	2	24'352	177	138	4	1'969	-22'383	50	89	6'088	6	67	27
	SH	7	141'785	789	180	9	3'897	-137'888	78	113	15'754	7	84	8
	SZ	77	694'881	6'647	105	288	191'590	-503'291	27	86	2'413	13	74	13
	UR	0	0	0	0	3	1'478	1'478	0	0	0	0	0	0
	VS	98	406'856	8'256	49	141	81'589	-325'267	70	84	2'886	38	25	36
	ZG	4	21'351	632	34	19	9'571	-11'780	21	158	1'124	26	27	47
	Ø / Σ	1'106	5'573'577	107'226	52	3'651	2'209'098	-3'364'479	30	97	1'527	20	53	24
CH	8'304	50'288'040	762'016	66	26'088	15'850'823	-34'437'217	32	92	1'928	23	53	24	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2019 - 2025	Bundes- abgeltungen 2019 - 2025	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	598	5'617'694	91'405	61	1'662	5'826'671	208'977	36	153	3'380	56	20	24
	BS	162	2'311'740	54'484	42	309	1'070'983	-1'240'757	52	336	7'481	34	36	31
	NE	62	561'330	6'913	81	101	351'605	-209'725	61	112	5'558	13	55	31
	SG	122	2'221'985	15'835	140	479	1'661'380	-560'605	25	130	4'639	6	78	16
	TI	153	2'425'457	26'052	93	393	1'441'451	-984'006	39	170	6'172	16	63	20
	ZH	796	9'398'833	125'190	75	2'706	9'939'863	541'030	29	157	3'473	16	62	22
	Ø / Σ	1'893	22'537'040	319'879	70	5'650	20'291'953	-2'245'087	34	169	3'989	27	50	23
Kantone mit BAZoV	BL	319	5'044'838	117'984	43	616	2'120'687	-2'924'151	52	370	8'190	29	32	39
	FR	467	6'432'727	85'829	75	1'156	3'978'290	-2'454'437	40	184	5'565	13	68	18
	GE	146	3'328'137	34'201	97	332	1'280'030	-2'048'107	44	234	10'025	10	69	20
	OW	6	37'987	996	38	18	73'458	35'471	33	166	2'110	31	33	36
	SO	254	2'285'973	32'729	70	686	2'435'245	149'272	37	129	3'332	24	54	21
	TG	422	3'125'281	80'896	39	1'222	4'198'320	1'073'039	35	192	2'558	21	48	30
	VD	435	10'563'612	147'463	72	1'449	5'073'444	-5'490'168	30	339	7'290	20	46	34
	Ø / Σ	2'049	30'818'555	500'098	62	5'479	19'159'474	-11'659'081	37	244	5'625	19	52	29
Kantone ohne BAZ	AG	277	1'494'458	33'322	45	413	1'620'095	125'637	67	120	3'619	17	56	27
	AI	1	1'479	92	16	12	48'669	47'190	8	92	123	21	21	58
	AR	10	83'232	2'144	39	19	73'259	-9'973	53	214	4'381	19	45	36
	GL	1	352	5	70	24	89'538	89'186	4	5	15	11	5	84
	GR	29	133'232	3'676	36	91	344'585	211'353	32	127	1'464	8	61	31
	JU	16	854'240	9'842	87	40	152'089	-702'151	40	615	21'356	12	73	14
	LU	494	3'581'425	72'733	49	1'412	4'983'867	1'402'442	35	147	2'536	19	53	25
	NW	7	132'099	775	170	9	34'360	-97'739	78	111	14'678	5	54	40
	SH	25	551'922	2'942	188	38	150'136	-401'786	66	118	14'524	6	79	13
	SZ	49	417'859	5'091	82	107	412'849	-5'010	46	104	3'905	15	74	11
	UR	13	31'460	721	44	17	68'011	36'551	76	55	1'851	28	27	45
	VS	139	1'009'152	22'536	45	246	936'952	-72'200	57	162	4'102	35	26	39
	ZG	13	86'547	2'585	33	68	260'576	174'029	19	199	1'273	29	29	42
	Ø / Σ	1'074	8'377'457	156'464	54	2'496	9'174'986	797'529	43	146	3'356	19	55	25
CH	5'016	61'733'052	976'441	63	13'625	48'626'413	-13'106'639	37	195	4'531	22	52	26	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2019 - 2025	Bundes- abteilungen 2019 - 2025	Bundes- abteilungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	566	8'249'375	127'619	65	938	8'625'396	376'021	60	225	8'795	56	19	25
	BS	99	1'678'359	36'798	46	123	976'299	-702'060	80	372	13'645	31	33	36
	NE	67	1'361'377	19'191	71	73	628'088	-733'289	92	286	18'649	14	59	27
	SG	220	3'120'225	17'345	180	633	6'078'115	2'957'890	35	79	4'929	5	64	31
	TI	209	4'098'109	54'760	75	303	2'761'756	-1'336'353	69	262	13'525	16	62	22
	ZH	622	8'388'552	144'066	58	1'296	12'228'764	3'840'212	48	232	6'473	19	57	25
	Ø / Σ	1'783	26'895'996	399'779	67	3'366	31'298'418	4'402'422	53	224	7'990	28	45	26
Kantone mit BAZoV	BL	163	1'914'741	45'203	42	200	1'903'944	-10'797	82	277	9'574	30	32	39
	FR	102	1'038'535	17'407	60	164	1'450'085	411'550	62	171	6'333	17	62	21
	GE	325	7'641'988	98'623	77	458	4'326'801	-3'315'187	71	303	16'686	13	61	25
	OW	3	10'293	301	34	4	31'868	21'575	75	100	2'573	32	28	40
	SO	109	1'739'770	27'555	63	230	2'170'772	431'002	47	253	7'564	24	56	19
	TG	140	1'148'141	31'963	36	210	1'923'579	775'438	67	228	5'467	22	52	25
	VD	453	9'251'295	171'602	54	752	7'069'192	-2'182'103	60	379	12'302	25	38	37
	Ø / Σ	1'295	22'744'765	392'654	58	2'018	18'876'241	-3'868'524	64	303	11'271	21	49	30
Kantone ohne BAZ	AG	752	5'526'830	154'406	36	934	8'896'455	3'369'625	81	205	5'917	21	51	28
	AI	21	479'591	12'515	38	31	273'584	-206'007	68	596	15'471	25	28	47
	AR	65	808'242	21'027	38	91	786'970	-21'272	71	323	8'882	20	35	45
	GL	35	229'299	8'364	27	60	547'033	317'734	58	239	3'822	27	25	48
	GR	229	1'587'919	47'320	34	381	3'593'446	2'005'527	60	207	4'168	15	64	21
	JU	32	882'877	15'366	57	45	340'501	-542'376	71	480	19'619	20	59	20
	LU	158	1'289'671	35'497	36	251	2'239'055	949'384	63	225	5'138	26	53	18
	NW	54	544'011	3'872	140	63	611'660	67'649	86	72	8'635	6	65	29
	SH	84	1'960'213	27'707	71	102	888'545	-1'071'668	82	330	19'218	18	56	21
	SZ	143	1'837'453	26'892	68	192	1'792'331	-45'122	74	188	9'570	17	67	16
	UR	49	340'151	9'743	35	74	701'889	361'738	66	199	4'597	35	29	34
	VS	294	3'393'565	90'464	38	411	3'762'632	369'067	72	308	8'257	30	30	40
	ZG	56	732'646	17'020	43	148	1'406'796	674'150	38	304	4'950	21	37	41
	Ø / Σ	1'972	19'612'468	470'193	42	2'783	25'840'897	6'228'429	71	238	7'047	22	49	28
CH	5'050	69'253'229	1'262'626	55	8'167	76'015'556	6'762'327	62	250	8'480	24	47	28	

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Berichtsperiode

	Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren			
		Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten
Kantone mit BAZmV	BE	325	9	85	-95'209	249	15	107	207'383	322	34	145	766'974
	BS	11	4	80	8'540	87	28	193	-333'518	48	39	210	-128'112
	NE	6	6	31	-52'787	31	31	57	50'035	43	59	126	-119'541
	SG	38	9	69	-317'896	57	12	55	-23'122	117	18	63	1'952'405
	TI	67	11	69	-277'709	88	22	136	-248'918	127	42	198	-526'645
	ZH	370	8	84	-1'329'166	411	15	103	755'111	373	29	147	3'351'196
	Ø / Σ	817	45	82	-2'920'228	923	52	111	406'970	1'030	77	145	5'296'279
Kantone mit BAZoV	BL	267	15	79	-506'197	198	32	180	-763'297	114	57	168	308'371
	FR	305	11	70	-837'990	222	19	138	-722'935	61	37	130	396'059
	GE	124	31	57	-2'741'449	105	32	177	-1'242'924	213	47	196	-1'366'046
	OW	0	0	0	0	4	22	176	22'376	1	25	119	5'703
	SO	226	12	84	-863'094	128	19	91	154'591	56	24	148	575'512
	TG	369	11	75	-694'658	206	17	101	351'306	80	38	130	343'998
	VD	390	14	62	-995'577	254	18	144	-979'839	352	47	191	-51'700
	Ø / Σ	1'681	64	72	-6'638'965	1'117	68	138	-3'180'722	877	104	176	211'896
Kantone ohne BAZ	AG	19	13	154	-145'691	184	45	98	-213'472	486	52	130	2'279'200
	AI	0	0	0	0	1	8	92	35'529	20	65	258	-51'369
	AR	3	60	90	-12'430	8	42	133	9'938	42	46	154	51'020
	GL	1	14	152	-3'289	0	0	0	20'560	18	30	84	183'407
	GR	2	9	33	-2'121	12	13	117	84'379	138	36	138	1'399'588
	JU	4	15	138	-93'124	12	30	246	-302'318	13	29	246	-60'998
	LU	325	11	86	-928'065	265	19	109	-266'868	82	33	128	369'642
	NW	0	0	0	0	4	44	2	3'112	38	60	60	57'378
	SH	0	0	0	0	21	55	63	-260'610	54	53	136	-94'257
	SZ	33	11	66	-192'199	29	27	96	-46'439	70	36	144	10'947
	UR	0	0	0	-679	10	59	29	6'999	28	38	130	250'772
	VS	17	12	70	-36'971	85	35	117	18'845	189	46	171	580'380
	ZG	1	5	251	-9'498	10	15	177	32'529	33	22	176	514'339
	Ø / Σ	405	59	88	-1'424'067	641	81	107	-877'815	1'211	108	141	5'490'049
CH		2'903	11	77	-10'983'260	2'681	20	121	-3'651'566	3'118	38	152	10'998'224

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2025	Bundes- abgeltungen 2025	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	325	1'701'153	27'619	62	718	749'944	-951'209	85	59	13	28
	BS	11	32'581	884	37	39	41'121	8'540	80	34	40	25
	NE	6	56'967	183	311	4	4'180	-52'787	31	3	14	84
	SG	38	413'357	2'631	157	91	95'461	-317'896	69	5	73	22
	TI	67	414'604	4'651	89	131	136'895	-277'709	69	24	52	23
	ZH	370	2'192'230	31'150	70	828	863'064	-1'329'166	84	14	62	23
	Ø / Σ	817	4'810'893	67'118	72	1'811	1'890'665	-2'920'228	82	30	44	25
Kantone mit BAZoV	BL	267	905'021	21'002	43	382	398'824	-506'197	79	29	31	40
	FR	305	1'291'154	21'412	60	434	453'164	-837'990	70	16	65	19
	GE	124	2'969'259	7'059	421	218	227'810	-2'741'449	57	3	94	4
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	226	1'267'249	19'012	67	385	404'155	-863'094	84	25	51	24
	TG	369	1'439'377	27'685	52	713	744'719	-694'658	75	15	68	16
	VD	390	1'527'429	24'028	64	510	531'852	-995'577	62	21	59	20
	Ø / Σ	1'681	9'399'489	120'198	78	2'642	2'760'524	-6'638'965	72	30	44	25
Kantone ohne BAZ	AG	19	161'000	2'922	55	15	15'309	-145'691	154	15	66	20
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	3	12'430	270	46	0	0	-12'430	90	17	24	59
	GL	1	3'289	152	22	0	0	-3'289	152	37	8	55
	GR	2	2'121	66	32	0	0	-2'121	33	30	49	21
	JU	4	97'304	550	177	4	4'180	-93'124	138	7	85	9
	LU	325	1'561'022	27'992	56	605	632'957	-928'065	86	21	53	22
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SZ	33	244'083	2'194	111	50	51'884	-192'199	66	12	73	15
	UR	0	0	0	0	-1	-679	-679	0	0	0	0
	VS	17	51'967	1'187	44	14	14'996	-36'971	70	39	27	34
	ZG	1	9'498	251	38	0	0	-9'498	251	24	25	52
	Ø / Σ	405	2'142'714	35'584	60	687	718'647	-1'424'067	88	30	44	25
CH		2'903	16'353'096	222'900	73	5'140	5'369'836	-10'983'260	77	20	60	20

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2025	Bundes- abgeltungen 2025	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	249	1'778'686	26'723	67	483	1'986'069	207'383	107	51	23	26
	BS	87	707'710	16'808	42	91	374'192	-333'518	193	35	35	29
	NE	31	118'557	1'771	67	41	168'592	50'035	57	18	40	40
	SG	57	500'087	3'111	161	116	476'965	-23'122	55	5	74	20
	TI	88	873'942	11'993	73	152	625'024	-248'918	136	23	49	27
	ZH	411	2'966'573	42'165	70	905	3'721'684	755'111	103	14	64	22
	Ø / Σ	923	6'945'556	102'571	68	1'788	7'352'526	406'970	111	24	48	27
Kantone mit BAZoV	BL	198	1'540'519	35'699	43	189	777'222	-763'297	180	29	31	40
	FR	222	1'895'017	30'629	62	285	1'172'082	-722'935	138	16	64	20
	GE	105	1'933'767	18'547	104	168	690'843	-1'242'924	177	10	71	19
	OW	4	26'969	702	38	12	49'344	22'376	176	31	33	36
	SO	128	782'891	11'689	67	228	937'482	154'591	91	25	49	26
	TG	206	1'145'543	20'761	55	364	1'496'849	351'306	101	14	61	24
	VD	254	2'612'249	36'554	71	397	1'632'410	-979'839	144	19	45	36
Ø / Σ	1'117	9'936'954	154'581	64	1'643	6'756'232	-3'180'722	138	21	51	29	
Kantone ohne BAZ	AG	184	937'049	18'108	52	176	723'577	-213'472	98	15	57	27
	AI	1	1'479	92	16	9	37'008	35'529	92	21	21	58
	AR	8	43'518	1'060	41	13	53'456	9'938	133	19	49	32
	GL	0	0	0	0	5	20'560	20'560	0	0	0	0
	GR	12	47'232	1'398	34	32	131'611	84'379	117	12	51	37
	JU	12	380'446	2'947	129	19	78'128	-302'318	246	10	79	11
	LU	265	1'710'207	28'830	59	351	1'443'339	-266'868	109	20	53	25
	NW	4	9'224	9	1'025	3	12'336	3'112	2	1	9	90
	SH	21	318'205	1'333	239	14	57'595	-260'610	63	6	80	13
	SZ	29	186'247	2'787	67	34	139'808	-46'439	96	18	69	13
	UR	10	13'561	288	47	5	20'560	6'999	29	25	21	53
	VS	85	433'475	9'967	43	110	452'320	18'845	117	36	26	38
	ZG	10	53'823	1'768	30	21	86'352	32'529	177	34	29	37
	Ø / Σ	641	4'134'465	68'587	60	792	3'256'650	-877'815	107	17	42	34
CH	2'681	21'016'974	325'739	65	4'223	17'365'408	-3'651'566	121	21	53	26	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2025	Bundes- abteilungen 2025	Bundes- abteilungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	322	3'338'022	46'799	71	354	4'104'996	766'974	145	49	24	26
	BS	48	476'862	10'076	47	30	348'750	-128'112	210	31	32	38
	NE	43	410'166	5'400	76	25	290'625	-119'541	126	12	53	33
	SG	117	1'297'806	7'403	175	279	3'250'211	1'952'405	63	5	68	27
	TI	127	1'542'809	25'199	61	88	1'016'164	-526'645	198	19	50	30
	ZH	373	3'196'421	54'883	58	565	6'547'617	3'351'196	147	17	59	23
	Ø / Σ	1'030	10'262'084	149'760	69	1'341	15'558'363	5'296'279	145	27	46	27
Kantone mit BAZoV	BL	114	802'502	19'153	42	96	1'110'873	308'371	168	30	32	38
	FR	61	299'732	7'916	38	60	695'791	396'059	130	26	50	24
	GE	213	3'577'538	41'700	86	192	2'211'492	-1'366'046	196	12	65	22
	OW	1	4'213	119	35	1	9'916	5'703	119	34	36	30
	SO	56	563'738	8'285	68	98	1'139'250	575'512	148	24	53	23
	TG	80	487'875	10'407	47	72	831'873	343'998	130	17	64	18
	VD	352	3'789'485	67'174	56	323	3'737'785	-51'700	191	24	41	35
Ø / Σ	877	9'525'084	154'754	62	842	9'736'980	211'896	176	20	52	29	
Kantone ohne BAZ	AG	486	2'847'087	63'151	45	442	5'126'287	2'279'200	130	18	55	27
	AI	20	155'994	5'169	30	9	104'625	-51'369	258	30	32	38
	AR	42	227'980	6'470	35	24	279'000	51'020	154	23	36	42
	GL	18	32'341	1'509	21	19	215'748	183'407	84	30	9	59
	GR	138	561'619	18'996	30	169	1'961'207	1'399'588	138	18	57	23
	JU	13	165'623	3'201	52	9	104'625	-60'998	246	25	51	24
	LU	82	455'733	10'517	43	71	825'375	369'642	128	32	42	23
	NW	38	314'622	2'285	138	32	372'000	57'378	60	6	67	27
	SH	54	446'425	7'354	61	30	352'168	-94'257	136	23	47	25
	SZ	70	799'385	10'111	79	70	810'332	10'947	144	15	69	15
	UR	28	121'228	3'649	33	32	372'000	250'772	130	35	30	34
	VS	189	1'183'540	32'277	37	151	1'763'920	580'380	171	31	31	38
	ZG	33	231'370	5'818	40	64	745'709	514'339	176	24	31	45
	Ø / Σ	1'211	7'542'947	170'507	44	1'122	13'032'996	5'490'049	141	21	49	28
CH	3'118	27'330'115	475'021	58	3'305	38'328'339	10'998'224	152	23	49	28	

Entwicklung der Nothilfekosten

Entwicklung der Kennzahlen in der Gesamtperiode

Gesamt- periode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten
2019 - 2019	105'360	6	18	74	462'640	453'809	20	53	556	1'188'799	124'299	34	49	840	764'589
2019 - 2020	1'528'027	15	54	459	-197'529	4'590'196	35	145	2'960	-1'472'455	2'207'205	60	113	3'560	1'508'253
2019 - 2021	3'855'337	18	61	670	-1'565'271	10'746'308	38	204	4'745	-6'204'005	7'999'543	66	181	6'116	-188'806
2019 - 2022	5'236'522	19	62	736	-2'399'334	14'029'899	38	218	5'076	-8'232'112	11'713'667	66	210	6'952	-1'629'620
2019 - 2023	20'324'146	27	76	1'307	-13'499'670	26'702'100	35	227	4'907	-11'624'823	27'021'682	66	277	9'481	-9'294'940
2019 - 2024	33'933'881	29	89	1'620	-23'452'894	40'713'689	34	202	4'330	-9'452'684	41'920'661	62	260	8'622	-4'233'444
2019 - 2025	50'288'040	32	92	1'928	-34'437'217	61'733'052	37	195	4'531	-13'106'639	69'253'229	62	250	8'480	6'762'327
Veränderung	16'354'159	3	3	308	-10'984'323	21'019'362	3	-7	201	-3'653'954	27'332'568	0	-10	-142	10'995'771

Entwicklung der Kennzahlen in der Berichtsperiode

Berichts- periode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch-schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen
2019	4'929	6	13	822	157'600	1'861	2	9	931	370'392	262	1	12	262	96'096
2020	663'436	234	52	2'835	343'539	1'734'292	303	98	5'724	891'108	554'891	140	75	3'964	1'047'900
2021	1'118'332	413	43	2'708	458'568	3'077'946	475	102	6'480	668'325	2'486'200	436	109	5'702	1'839'477
2022	1'381'184	479	48	2'883	547'122	3'283'591	542	101	6'058	1'255'484	3'714'124	674	114	5'511	2'273'310
2023	12'571'218	2'652	72	4'740	3'159'618	8'987'795	1'086	132	8'276	7'197'805	10'935'180	1'127	181	9'703	5'682'175
2024	13'607'212	2'778	81	4'898	3'642'156	14'002'909	1'897	115	7'382	16'323'660	14'908'729	1'804	148	8'264	19'980'740
2025	16'353'096	2'903	77	5'633	5'369'836	21'016'974	2'681	121	7'839	17'365'408	27'330'115	3'118	152	8'765	38'328'339
Veränderung	2'745'885	125	-4	735	1'727'680	7'014'066	784	6	458	1'041'748	12'421'387	1'314	4	501	18'347'599

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Gesamtperiode

	Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total
Kantone mit BAZmV	BE	54	109	342'314	29	205	430'591	81	282	1'318'402
	BS	7	315	72'232	14	288	162'005	20	370	351'974
	NE	1	46	3'452	0	0	0	7	363	189'723
	SG	4	58	39'668	7	170	115'017	27	52	278'788
	TI	5	284	112'911	9	548	516'343	23	139	292'023
	ZH	61	118	521'856	87	241	1'365'774	85	291	1'432'875
	Ø / Σ	132	129	1'092'432	146	254	2'589'731	243	256	3'863'785
Kantone mit BAZoV	BL	16	258	187'754	15	277	179'635	26	319	339'726
	FR	33	62	147'137	22	132	233'765	8	209	117'219
	GE	2	82	249'155	2	92	66'330	33	359	682'865
	OW	0	0	0	1	184	6'734	1	821	27'030
	SO	30	248	352'756	24	198	287'703	26	243	299'216
	TG	41	82	117'535	21	638	395'215	29	362	332'055
	VD	31	81	217'478	24	102	192'396	24	242	347'204
	Ø / Σ	153	128	1'271'815	109	257	1'361'778	147	308	2'145'315
Kantone ohne BAZ	AG	6	265	95'638	21	313	280'560	98	378	1'244'495
	AI	0	0	0	0	0	0	5	327	60'919
	AR	0	0	0	0	0	0	14	398	232'807
	GL	0	0	0	0	0	0	8	251	49'113
	GR	0	0	0	1	295	6'772	44	256	382'672
	JU	0	0	0	0	0	0	6	161	129'716
	LU	10	86	37'785	42	153	310'526	22	379	299'042
	NW	0	0	0	0	0	0	7	252	211'309
	SH	0	0	0	0	0	0	9	241	92'542
	SZ	0	0	0	0	0	0	9	398	197'020
	UR	0	0	0	1	997	28'575	10	285	91'313
	VS	0	0	0	5	107	19'735	29	153	162'690
	ZG	0	0	0	0	0	0	17	253	156'959
	Ø / Σ	16	153	133'424	70	212	646'168	278	309	3'310'597
CH		301	130	2'497'671	325	246	4'597'678	668	289	9'319'696

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Berichtsperiode

	Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total
Kantone mit BAZmV	BE	24	132	192'012	15	86	105'162	48	178	522'064
	BS	1	10	277	7	314	96'241	8	245	92'884
	NE	0	0	0	0	0	0	4	159	45'365
	SG	2	67	23'606	1	0	1'186	12	16	45'116
	TI	2	29	5'212	1	91	8'025	12	94	57'957
	ZH	25	108	184'808	63	167	676'240	50	157	490'400
	Ø / Σ	54	112	405'915	87	162	886'854	134	152	1'253'786
Kantone mit BAZoV	BL	9	137	53'784	6	148	39'664	16	185	122'721
	FR	4	66	15'073	7	118	43'514	7	136	30'738
	GE	1	128	244'827	2	92	66'330	19	179	157'148
	OW	0	0	0	1	184	6'734	0	0	0
	SO	15	198	111'990	17	160	159'311	14	270	159'078
	TG	16	56	47'990	9	155	68'624	19	82	63'969
	VD	15	74	91'623	4	44	13'920	11	174	114'418
	Ø / Σ	60	110	565'287	46	138	398'096	86	169	648'072
Kantone ohne BAZ	AG	5	131	45'281	19	250	218'847	50	227	469'937
	AI	0	0	0	0	0	0	2	137	9'062
	AR	0	0	0	0	0	0	9	211	67'206
	GL	0	0	0	0	0	0	7	166	25'877
	GR	0	0	0	0	0	0	30	176	168'929
	JU	0	0	0	0	0	0	2	92	28'273
	LU	2	51	6'889	16	180	107'648	12	206	99'825
	NW	0	0	0	0	0	0	2	152	38'931
	SH	0	0	0	0	0	0	2	152	13'159
	SZ	0	0	0	0	0	0	2	273	30'710
	UR	0	0	0	0	0	0	2	168	12'801
	VS	0	0	0	2	98	8'548	8	135	33'505
	ZG	0	0	0	0	0	0	13	197	86'766
	Ø / Σ	7	108	52'169	37	211	335'043	141	197	1'084'980
CH		121	111	1'023'371	170	166	1'619'993	361	174	2'986'837

Zusammenzüge Nothilfekosten | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	5'140	4'223	3'305
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	26'088	13'625	8'167
2	Nothilfebeziehende insgesamt	8'304	5'016	5'050
2a	Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung	7'668	4'828	4'863
2b	Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten	7'328	4'609	4'826
3	Anzahl Unterstützungstage	747'880	957'180	1'246'468
4	Anzahl Übernachtungen	762'016	976'441	1'262'626
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	92	195	250
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	32	37	62
7	Unterstützungskosten	11'384'652	13'584'976	16'638'735
8a	Unterbringungskosten individuell	9'115'360	12'714'559	16'197'899
8b	Unterbringungskosten in Strukturen	17'728'325	19'127'543	16'665'795
8	Unterbringungskosten Total	26'843'685	31'842'102	32'863'693
9a	Gesundheitskosten Versicherung	3'830'242	4'170'257	4'919'830
9b	Gesundheitskosten effektiv	8'021'413	11'934'889	14'580'344
9	Gesundheitskosten Total	11'851'655	16'105'146	19'500'174
10	Transportkosten	208'047	200'828	250'627
11	Nothilfekosten Total	50'288'040	61'733'052	69'253'229
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	15'850'823	48'626'413	76'015'556
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-34'437'217	-13'106'639	6'762'327
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	14	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	22	22	19
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	50	47	43
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	16	17	16
19	Gesundheitskosten pro Person	1'427	3'211	3'861
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	66	63	55
21	Nothilfekosten pro Person	6'056	12'307	13'714
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	1'928	4'531	8'480

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Zusammenzüge Nothilfekosten | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	5'140	4'223	3'305
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	26'088	13'625	8'167
2	Nothilfebeziehende insgesamt	2'903	2'681	3'118
2a	Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung	2'715	2'506	2'966
2b	Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten	2'432	2'483	2'993
3	Anzahl Unterstützungstage	218'726	318'841	471'231
4	Anzahl Übernachtungen	222'900	325'739	475'021
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	77	121	152
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	11	20	38
7	Unterstützungskosten	3'276'263	4'385'045	6'245'564
8a	Unterbringungskosten individuell	2'484'067	4'767'536	7'474'672
8b	Unterbringungskosten in Strukturen	7'287'814	6'276'801	5'902'698
8	Unterbringungskosten Total	9'771'881	11'044'337	13'377'370
9a	Gesundheitskosten Versicherung	899'235	1'224'821	1'740'817
9b	Gesundheitskosten effektiv	2'323'560	4'292'291	5'880'155
9	Gesundheitskosten Total	3'222'794	5'517'111	7'620'972
10	Transportkosten	82'158	70'480	86'210
11	Nothilfekosten Total	16'353'096	21'016'974	27'330'115
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	5'367'120	17'430'768	37'792'875
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-10'985'976	-3'586'206	10'462'760
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	14	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	22	23	21
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	66	52	53
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	0
18	Gesundheitskosten pro Tag	15	17	16
19	Gesundheitskosten pro Person	1'110	2'058	2'444
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	73	65	58
21	Nothilfekosten pro Person	5'633	7'839	8'765
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	3'182	4'977	8'269

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Nationalität | Gesamtperiode

	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
Dublin-Verfahren	Afghanistan	4'315	1'594	37%	112	2'489	75%	23%	2%
	Türkei	2'305	779	34%	100	2'077	27%	22%	51%
	Eritrea	1'148	723	63%	80	4'150	79%	12%	9%
	Algerien	3'940	695	18%	49	703	45%	46%	9%
	Somalia	880	439	50%	90	3'066	73%	23%	5%
	Marokko	2'690	369	14%	47	396	51%	39%	10%
	Burundi	565	345	61%	143	5'243	61%	5%	34%
	Iran	452	276	61%	107	3'878	43%	16%	42%
	Äthiopien	452	248	55%	90	3'647	74%	10%	16%
	Syrien	494	238	48%	108	3'565	72%	22%	6%
	Irak	751	236	31%	103	2'038	34%	27%	39%
	Tunesien	1'173	235	20%	64	829	53%	35%	12%
	Top 12	19'165	6'177	32%	92	1'954	52%	25%	23%
	Andere: (79)	6'923	2'157	31%	89	1'854	33%	32%	36%
	Total	26'088	8'334	32%	91	1'928	45%	27%	28%

	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
Beschleunigtes Verfahren	Algerien	1'452	700	48%	243	7'994	45%	46%	9%
	Türkei	1'600	651	41%	136	3'436	27%	22%	51%
	Ukraine	2'409	582	24%	87	1'216	1%	94%	6%
	Afghanistan	1'157	496	43%	124	3'323	75%	23%	2%
	Marokko	736	284	39%	208	5'562	51%	39%	10%
	Georgien	912	270	30%	151	2'649	17%	37%	45%
	Irak	309	185	60%	447	16'310	34%	27%	39%
	Tunesien	399	154	39%	195	4'903	53%	35%	12%
	Somalia	363	136	37%	129	3'412	73%	23%	5%
	Guinea	193	110	57%	217	7'380	45%	29%	25%
	Eritrea	274	107	39%	209	4'581	79%	12%	9%
	Iran	160	102	64%	386	15'831	43%	16%	42%
	Top 12	9'964	3'777	38%	182	4'399	46%	31%	24%
	Andere: (99)	3'661	1'269	35%	229	4'889	44%	21%	36%
	Total	13'625	5'046	37%	194	4'531	45%	27%	28%

	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
Erweitertes Verfahren	Türkei	2'656	1'482	56%	126	4'020	27%	22%	51%
	Sri Lanka	908	550	61%	349	10'338	14%	12%	74%
	Georgien	440	329	75%	253	11'002	17%	37%	45%
	Irak	359	272	76%	514	17'664	34%	27%	39%
	Iran	390	271	69%	425	16'607	43%	16%	42%
	Burundi	369	190	51%	190	5'305	61%	5%	34%
	Kolumbien	230	146	63%	133	4'186	6%	31%	63%
	Algerien	185	141	76%	289	15'191	45%	46%	9%
	Guinea	145	95	66%	211	11'219	45%	29%	25%
	Eritrea	180	84	47%	341	8'436	79%	12%	9%
	Côte d'Ivoire	121	77	64%	133	6'016	47%	17%	36%
	Kongo DR	99	74	75%	363	16'413	49%	19%	32%
	Top 12	6'082	3'711	61%	242	8'049	38%	24%	38%
	Andere: (91)	2'085	1'374	66%	265	9'737	54%	31%	16%
	Total	8'167	5'085	62%	248	8'480	45%	27%	28%

Alter und Geschlecht | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	586	40%	129	2'358	487	41%	138	2'840	1'073	40%	133	2'574
	18-29 Jahre	3'669	28%	77	1'561	580	47%	108	3'279	4'249	30%	81	1'708
	30-39 Jahre	1'585	29%	80	1'691	413	45%	127	3'736	1'998	32%	89	1'986
	> 40 Jahre	677	31%	101	2'053	286	46%	98	3'165	963	34%	100	2'299
	Total	6'517	29%	85	1'695	1'766	45%	119	3'234	8'283	32%	92	1'928

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	425	36%	179	3'247	360	37%	178	3'295	785	36%	178	3'268
	18-29 Jahre	1'500	34%	179	3'834	336	34%	193	3'877	1'836	34%	182	3'842
	30-39 Jahre	1'025	41%	220	6'295	275	38%	227	5'524	1'300	40%	222	6'122
	> 40 Jahre	698	38%	201	5'004	346	35%	215	5'008	1'044	37%	206	5'005
	Total	3'648	37%	195	4'596	1'317	36%	202	4'355	4'965	36%	197	4'531

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	503	61%	272	6'916	467	66%	270	7'190	970	64%	271	7'043
	18-29 Jahre	1'183	53%	189	6'254	315	60%	238	6'818	1'498	54%	200	6'362
	30-39 Jahre	999	60%	255	8'972	343	66%	267	8'800	1'342	61%	258	8'931
	> 40 Jahre	848	72%	286	12'669	381	76%	293	12'727	1'229	73%	288	12'686
	Total	3'533	60%	243	8'394	1'506	67%	268	8'704	5'039	62%	251	8'480

Dossierstruktur | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	5480	76
	1 Person (Frau)	669	95
	UMA	6	93
	2 Erwachsene	226	98
	1 Erw. + 1 Kind	206	139
	3 Personen	426	134
	4 Personen	480	119
	5 Personen	435	142
	> 5 Personen	361	154
	Total	8289	92

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	2871	190
	1 Person (Frau)	484	183
	UMA	33	334
	2 Erwachsene	194	184
	1 Erw. + 1 Kind	216	232
	3 Personen	321	265
	4 Personen	368	212
	5 Personen	250	204
	> 5 Personen	231	134
	Total	4968	197

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	2544	229
	1 Person (Frau)	438	231
	UMA	26	236
	2 Erwachsene	200	248
	1 Erw. + 1 Kind	174	274
	3 Personen	555	266
	4 Personen	492	286
	5 Personen	370	277
	> 5 Personen	244	344
	Total	5043	250

Nationalität | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Eritrea	1'148	580	51%	69	85%	9%	6%
	Afghanistan	4'315	395	9%	93	53%	44%	3%
	Somalia	880	332	38%	74	82%	13%	5%
	Türkei	2'305	192	8%	98	12%	21%	67%
	Äthiopien	452	180	40%	78	76%	8%	16%
	Algerien	3'940	180	5%	51	31%	59%	10%
	Syrien	494	126	26%	90	75%	20%	5%
	Marokko	2'690	91	3%	44	37%	53%	10%
	Tunesien	1'173	62	5%	52	33%	52%	16%
	Burundi	565	57	10%	165	24%	6%	70%
	Guinea	479	56	12%	64	26%	39%	35%
	Iran	452	50	11%	92	18%	16%	66%
	Top 12	18'893	2301	12%	78	41%	28%	32%
	Andere: (62)	7'195	605	8%	71	20%	37%	44%
	Total	26'088	2906	11%	77	33%	31%	36%

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Ukraine	2'409	396	16%	86	0%	96%	4%
	Algerien	1'452	343	24%	110	31%	59%	10%
	Türkei	1'600	341	21%	124	12%	21%	67%
	Afghanistan	1'157	329	28%	97	53%	44%	3%
	Marokko	736	131	18%	116	37%	53%	10%
	Tunesien	399	98	25%	134	33%	52%	16%
	Irak	309	83	27%	222	15%	27%	58%
	Guinea	193	83	43%	169	26%	39%	35%
	Georgien	912	68	7%	125	9%	28%	63%
	Eritrea	274	61	22%	120	85%	9%	6%
	Somalia	363	52	14%	116	82%	13%	5%
	Iran	160	46	29%	220	18%	16%	66%
	Top 12	9'964	2'031	20%	118	34%	34%	32%
	Andere: (79)	3'661	652	18%	133	33%	24%	44%
	Total	13'625	2'683	20%	121	33%	31%	36%

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Türkei	2'656	1'105	42%	113	12%	21%	67%
	Sri Lanka	908	201	22%	191	12%	14%	74%
	Iran	390	183	47%	236	18%	16%	66%
	Irak	359	181	50%	224	15%	27%	58%
	Burundi	369	165	45%	167	24%	6%	70%
	Georgien	440	151	34%	171	9%	28%	63%
	Kolumbien	230	79	34%	79	4%	32%	64%
	Guinea	145	75	52%	187	26%	39%	35%
	Côte d'Ivoire	121	66	55%	131	22%	19%	58%
	Algerien	185	60	32%	119	31%	59%	10%
	Kongo DR	99	54	55%	186	28%	27%	45%
	Russland	96	48	50%	216	29%	30%	40%
	Top 12	5'998	2'368	39%	151	17%	27%	56%
	Andere: (73)	2'169	753	35%	156	49%	34%	17%
	Total	8'167	3'121	38%	152	33%	31%	36%

Alter und Geschlecht | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	163	11%	97	128	11%	123	291	11%	109
	18-29 Jahre	1'446	11%	71	251	21%	78	1'697	12%	72
	30-39 Jahre	510	9%	64	130	14%	100	640	10%	72
	> 40 Jahre	189	9%	91	80	13%	82	269	10%	88
	Total	2'308	10%	73	589	15%	93	2'897	11%	77

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	261	22%	129	219	23%	115	480	22%	123
	18-29 Jahre	705	16%	120	211	22%	130	916	17%	122
	30-39 Jahre	537	22%	116	161	22%	136	698	22%	121
	> 40 Jahre	351	19%	125	213	21%	124	564	20%	125
	Total	1'854	19%	121	804	22%	126	2'658	20%	123

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	341	42%	178	329	47%	170	670	44%	174
	18-29 Jahre	726	32%	128	202	38%	159	928	33%	135
	30-39 Jahre	550	33%	137	234	45%	171	784	36%	147
	> 40 Jahre	493	42%	157	238	48%	173	731	43%	162
	Total	2'110	36%	145	1'003	44%	169	3'113	38%	153

Dossierstruktur | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	2031	69
	1 Person (Frau)	296	77
	UMA	0	0
	2 Erwachsene	68	66
	1 Erw. + 1 Kind	66	82
	3 Personen	126	91
	4 Personen	120	97
	5 Personen	90	124
	> 5 Personen	100	164
	Total	2897	77

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1382	118
	1 Person (Frau)	292	127
	UMA	13	164
	2 Erwachsene	122	140
	1 Erw. + 1 Kind	124	127
	3 Personen	222	118
	4 Personen	220	142
	5 Personen	130	131
	> 5 Personen	154	103
	Total	2659	123

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1443	133
	1 Person (Frau)	273	148
	UMA	11	269
	2 Erwachsene	124	156
	1 Erw. + 1 Kind	112	163
	3 Personen	354	168
	4 Personen	332	170
	5 Personen	290	171
	> 5 Personen	176	209
	Total	3115	152

Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart

Jahr		2021				2022				2023				2024				2025			
Quartal		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Dublin-Verfahren	Entscheide	622	536	552	701	780	573	790	1'258	1'492	1'752	1'437	1'740	1'690	1'257	1'042	1'379	1'254	935	1'299	1'648
	Bestand	275	263	320	263	284	349	335	737	1'087	1'150	1'174	1'160	1'467	1'302	1'150	930	1'026	1'037	1'008	1'545
	Zunahme	159	139	178	119	175	195	157	552	633	544	508	576	756	553	402	432	562	463	489	995
	Abnahme	87	151	121	176	154	130	171	150	283	481	484	590	449	718	554	652	466	452	518	458
	+ / -	72	-12	57	-57	21	65	-14	402	350	63	24	-14	307	-165	-152	-220	96	11	-29	537
Beschleunigtes Verfahren	Entscheide	207	128	174	197	237	259	403	420	411	350	435	623	877	914	1'088	1'101	1'190	1'040	947	1'062
	Bestand	389	390	390	387	434	459	468	551	584	549	647	646	822	891	1'049	1'059	1'263	1'387	1'410	1'497
	Zunahme	117	85	78	97	132	108	114	184	176	135	198	201	350	337	395	387	551	527	448	512
	Abnahme	87	84	78	100	85	83	105	101	143	170	100	202	174	268	237	377	347	403	425	425
	+ / -	30	1		-3	47	25	9	83	33	-35	98	-1	176	69	158	10	204	124	23	87
Erweitertes Verfahren	Entscheide	138	164	199	188	187	181	175	158	182	201	180	285	391	553	618	507	748	887	844	772
	Bestand	327	374	469	492	534	575	589	633	703	751	734	750	811	983	1'081	1'229	1'424	1'743	1'967	2'022
	Zunahme	136	109	162	126	146	140	147	154	194	168	111	175	225	329	294	404	488	626	599	559
	Abnahme	77	62	67	103	104	99	133	110	124	120	128	159	164	157	196	256	293	307	375	504
	+ / -	59	47	95	23	42	41	14	44	70	48	-17	16	61	172	98	148	195	319	224	55

Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart

Nur Personen mit Unterbringungs- und/oder Unterstützungskosten

		Nothilfebezugsquartal					
Gesamtperiode 2019 - 2025	Anzahl RK Entscheide	Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK	4. Quartal nach RK	5. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	26'088	3'415	3'508	446	134	44	218
Beschleunigtes Verfahren	13'625	2'667	1'589	296	113	60	165
Erweitertes Verfahren	8'167	3'039	1'539	210	102	54	144

Berichtsperiode 2025	Anzahl RK Entscheide	Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	5'136	804	902	60	9
Beschleunigtes Verfahren	4'239	940	402	41	8
Erweitertes Verfahren	3'251	1'302	477	37	18

Langzeitbeziehende | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Beziehende	LAB Q4 / 2025	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2024	Beziehende	LAB Q4 / 2025	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2024	Beziehende	LAB Q4 / 2025	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2024	
Kantone mit BAZmV	BE	155	7	5%	1	132	31	23%	12	187	66	35%	24
	BS	10	1	10%	1	48	19	40%	5	34	16	47%	0
	NE	1	0	0%	0	5	1	20%	0	15	5	33%	-3
	SG	20	0	0%	0	17	2	12%	-3	40	9	23%	8
	TI	34	0	0%	-1	52	9	17%	6	90	41	46%	31
	ZH	189	23	12%	7	195	43	22%	19	261	62	24%	29
	Ø / Σ	409	31	8%	8	449	105	23%	39	627	199	32%	89
Kantone mit BAZoV	BL	129	6	5%	-5	137	58	42%	21	74	24	32%	8
	FR	121	3	2%	1	115	25	22%	12	38	3	8%	0
	GE	114	0	0%	0	77	26	34%	15	164	49	30%	25
	OW	0	0	0%	0	2	0	0%	0	0	0	0%	0
	SO	120	8	7%	-1	64	9	14%	5	41	8	20%	2
	TG	198	12	6%	-1	99	23	23%	-4	45	11	24%	3
	VD	148	8	5%	3	148	56	38%	4	270	103	38%	32
	Ø / Σ	830	37	4%	-3	642	197	31%	53	632	198	31%	70
Kantone ohne BAZ	AG	9	4	44%	0	100	26	26%	14	286	59	21%	14
	AI	0	0	0%	0	1	0	0%	0	14	11	79%	3
	AR	0	0	0%	0	3	1	33%	0	20	4	20%	-1
	GL	1	0	0%	0	0	0	0%	0	3	0	0%	-2
	GR	0	0	0%	0	7	2	29%	1	74	17	23%	3
	JU	2	0	0%	0	7	5	71%	2	11	7	64%	1
	LU	189	14	7%	3	134	20	15%	9	53	15	28%	5
	NW	0	0	0%	0	0	0	0%	0	12	1	8%	0
	SH	0	0	0%	0	6	1	17%	0	26	8	31%	-3
	SZ	7	3	43%	3	18	0	0%	0	51	14	27%	7
	UR	0	0	0%	0	4	0	0%	0	17	1	6%	0
	ZG	0	0	0%	0	6	0	0%	-1	13	4	31%	1
	VS	1	0	0%	-1	21	11	52%	3	77	55	71%	18
	Ø / Σ	209	21	10%	5	307	66	21%	28	657	196	30%	46
CH	1'448	89	6%	10	1'398	368	26%	120	1'916	593	31%	205	

Langzeitbeziehende | Details über alle Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfebeziehende Q4 / 2025				Anteil an Entscheiden			Durchschnittliche Bezugsdauer		Anteil Einpersonendossier		
	Anzahl Beziehende	Anzahl LAB	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2024	Anzahl Entscheide	Anteil Beziehende an Entscheiden	Anteil LAB an Entscheiden	alle Beziehende	LAB	alle Beziehende	LAB	
Kantone mit BAZmV	BE	474	104	22%	37	6'112	8%	2%	268	828	58%	30%
	BS	92	36	39%	6	723	13%	5%	512	1'032	72%	78%
	NE	21	6	29%	-3	276	8%	2%	479	1'360	62%	67%
	SG	77	11	14%	5	1'558	5%	1%	160	613	56%	36%
	TI	176	50	28%	36	1'323	13%	4%	270	624	66%	56%
	ZH	645	128	20%	55	8'549	8%	1%	238	779	57%	40%
	Ø / Σ	1'485	335	23%	136	18'541	8%	2%	268	803	59%	44%
Kantone mit BAZoV	BL	340	88	26%	24	2'637	13%	3%	305	880	71%	63%
	FR	274	31	11%	13	4'049	7%	1%	172	634	66%	68%
	GE	355	75	21%	40	1'185	30%	6%	250	745	66%	60%
	OW	2	0	0%	0	22	9%	0%	230	0	100%	0%
	SO	225	25	11%	6	2'812	8%	1%	174	821	72%	72%
	TG	342	46	13%	-2	4'660	7%	1%	229	1'097	74%	50%
	VD	566	167	30%	39	5'044	11%	3%	388	1'010	63%	47%
Ø / Σ	2'104	432	21%	120	20'409	10%	2%	274	909	68%	56%	
Kantone ohne BAZ	AG	395	89	23%	28	1'497	26%	6%	276	809	43%	38%
	AI	15	11	73%	3	47	32%	23%	771	996	27%	27%
	AR	23	5	22%	-1	115	20%	4%	310	752	65%	100%
	GL	4	0	0%	-2	91	4%	0%	123	0	50%	0%
	GR	81	19	23%	4	494	16%	4%	395	1'162	35%	37%
	JU	20	12	60%	3	111	18%	11%	699	1'070	55%	25%
	LU	376	49	13%	17	4'636	8%	1%	205	934	70%	39%
	NW	12	1	8%	0	76	16%	1%	149	792	25%	100%
	SH	32	9	28%	-3	149	21%	6%	430	1'072	50%	78%
	SZ	76	17	22%	10	587	13%	3%	255	779	45%	53%
	UR	21	1	5%	0	94	22%	1%	171	517	38%	100%
	ZG	19	4	21%	0	235	8%	2%	389	1'122	79%	100%
	VS	99	66	67%	20	798	12%	8%	589	811	72%	70%
	Ø / Σ	1'173	283	24%	79	8'930	13%	3%	303	882	55%	49%
	CH	4'762	1'050	22%	335	47'880	10%	2%	279	868	62%	50%

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	311	1'145	27	75	598	13	75	598	13
	BS	18	52	35	38	165	23	26	105	25
	NE	17	34	50	5	62	8	27	70	39
	SG	32	113	28	30	122	25	45	226	20
	TI	82	189	43	33	155	21	34	213	16
	ZH	399	1'310	30	171	800	21	84	630	13
	Ø / Σ	859	2'843	30	352	1'902	19	291	1'842	16
Kantone mit BAZoV	BL	150	647	23	41	328	13	23	166	14
	FR	200	796	25	87	477	18	12	102	12
	GE	13	236	6	15	146	10	43	348	12
	OW	0	0	0	2	6	33	1	3	33
	SO	259	716	36	49	257	19	11	116	9
	TG	364	1'063	34	116	428	27	34	150	23
	VD	194	956	20	61	441	14	60	461	13
	Ø / Σ	1'180	4'414	27	371	2'083	18	184	1'346	14
Kantone ohne BAZ	AG	25	112	22	39	285	14	99	789	13
	AI	0	0	0	0	1	0	2	21	10
	AR	1	4	25	1	10	10	8	71	11
	GL	0	1	0	0	1	0	5	41	12
	GR	4	15	27	2	29	7	28	246	11
	JU	1	21	5	6	16	38	6	33	18
	LU	268	766	35	145	493	29	26	163	16
	NW	0	2	0	0	7	0	6	54	11
	SH	2	7	29	5	25	20	16	90	18
	SZ	33	77	43	9	51	18	23	144	16
	UR	0	0	0	2	12	17	8	54	15
	VS	27	98	28	17	140	12	33	307	11
	ZG	1	4	25	3	13	23	10	55	18
	Ø / Σ	362	1'107	33	229	1'083	21	270	2'068	13
	CH	2'401	8'364	29	952	5'068	19	745	5'256	14

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Gesamtperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Türkei	Afghanistan	Algerien	Eritrea	Sri Lanka	Georgien	Marokko	Irak
Kantone mit BAZmV	BE	461	2'341	20	21	37	13	4	9	60	14	23
	BS	82	322	25	20	11	28	0	6	63	29	38
	NE	49	166	30	57	22	43	0	0	69	17	17
	SG	107	461	23	33	28	36	0	3	36	31	29
	TI	149	557	27	29	38	50	0	11	39	33	28
	ZH	654	2'740	24	28	23	36	5	17	39	32	19
	Ø / Σ	1502	6587	23	26	30	30	4	11	51	26	22
Kantone mit BAZoV	BL	214	1'141	19	12	20	32	3	14	40	28	9
	FR	299	1'375	22	21	20	23	6	16	49	40	17
	GE	71	730	10	13	7	17	0	7	26	8	45
	OW	3	9	33	-	-	-	-	0	-	-	-
	SO	319	1'089	29	30	40	31	4	15	40	46	36
	TG	514	1'641	31	43	21	52	3	11	82	54	38
	VD	315	1'858	17	18	21	15	3	5	39	23	11
	Ø / Σ	1735	7843	22	22	23	33	3	10	45	37	22
Kantone ohne BAZ	AG	163	1'186	14	13	31	27	10	9	45	6	13
	AI	2	22	9	14	-	0	0	0	-	-	-
	AR	10	85	12	17	100	0	0	8	0	-	0
	GL	5	43	12	4	0	0	0	43	-	-	0
	GR	34	290	12	10	9	14	0	14	14	-	0
	JU	13	70	19	17	18	50	0	14	50	50	0
	LU	439	1'422	31	32	32	51	5	18	55	39	12
	NW	6	63	10	16	0	0	0	25	-	0	0
	SH	23	122	19	19	11	20	0	11	-	50	-
	SZ	65	272	24	19	42	33	0	36	42	43	0
	UR	10	66	15	33	0	50	0	0	-	0	100
	VS	77	545	14	9	24	11	0	12	36	0	11
	ZG	14	72	19	25	0	17	-	0	20	0	0
	Ø / Σ	861	4258	20	18	30	38	5	13	46	31	9
CH		4098	18688	22	23	26	33	4	11	47	32	19

Ausreisequoten, die unter dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	56	327	17	29	245	12	45	328	14
	BS	1	11	9	13	85	15	7	46	15
	NE	4	5	80	0	30	0	21	42	50
	SG	4	34	12	11	55	20	17	116	15
	TI	13	66	20	19	86	22	11	127	9
	ZH	41	361	11	74	400	19	45	367	12
	Ø / Σ	119	804	15	146	901	16	146	1'026	14
Kantone mit BAZoV	BL	31	263	12	17	197	9	9	114	8
	FR	43	302	14	29	222	13	5	61	8
	GE	3	119	3	8	105	8	13	216	6
	OW	0	0	0	0	4	0	0	1	0
	SO	38	224	17	17	127	13	5	58	9
	TG	32	349	9	38	202	19	15	78	19
	VD	29	366	8	21	245	9	39	350	11
	Ø / Σ	176	1'623	11	130	1'102	12	86	878	10
Kantone ohne BAZ	AG	3	19	16	19	188	10	42	482	9
	AI	0	0	0	0	1	0	1	20	5
	AR	0	3	0	1	8	13	5	42	12
	GL	0	1	0	0	0	0	2	22	9
	GR	0	2	0	1	12	8	11	142	8
	JU	1	4	25	5	12	42	1	12	8
	LU	29	310	9	47	258	18	8	79	10
	NW	0	0	0	0	4	0	3	38	8
	SH	0	0	0	1	20	5	9	51	18
	SZ	17	32	53	5	29	17	5	67	7
	UR	0	0	0	0	9	0	2	28	7
	VS	3	17	18	7	86	8	13	189	7
	ZG	0	1	0	1	10	10	6	32	19
	Ø / Σ	53	389	14	87	637	14	108	1'204	9
	CH	348	2'816	12	363	2'640	14	340	3'108	11

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Berichtsperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Türkei	Afghanistan	Eritrea	Algerien	Ukraine	Somalia	Irak	Iran
Kantone mit BAZmV	BE	130	900	14	15	31	1	10	2	13	16	3
	BS	21	142	15	22	0	0	21	0	0	50	0
	NE	25	77	32	78	0	-	0	0	-	0	
	SG	32	205	16	31	18	0	25	0	0	20	0
	TI	43	279	15	22	25	0	45	-	0	0	0
	ZH	160	1'128	14	26	14	0	13	27	16	8	5
	Ø / Σ	411	2731	15	23	21	1	16	13	11	11	3
Kantone mit BAZoV	BL	57	574	10	4	14	4	15	0	0	4	0
	FR	77	585	13	15	8	2	17	0	8	9	0
	GE	24	440	5	9	0	0	8	3	10	40	13
	OW	0	5	0	-	-	-	-	0	0	-	-
	SO	60	409	15	23	22	0	25	0	16	0	0
	TG	85	629	14	38	10	1	27	0	4	6	5
	VD	89	961	9	17	13	1	5	0	3	0	8
	Ø / Σ	392	3603	11	16	11	1	18	1	6	5	5
Kantone ohne BAZ	AG	64	689	9	8	21	0	15	15	0	11	10
	AI	1	21	5	0	-	0	0	-	-	-	-
	AR	6	53	11	18	100	0	0	0	-	0	0
	GL	2	23	9	5	-	0	0	-	-	-	-
	GR	12	156	8	5	25	0	0	0	0	0	0
	JU	7	28	25	0	60	0	100	50	0	0	-
	LU	84	647	13	19	13	1	19	0	1	0	0
	NW	3	42	7	14	0	0	-	-	-	0	-
	SH	10	71	14	18	0	0	20	0	-	-	0
	SZ	27	128	21	9	57	0	-	8	0	0	0
	UR	2	37	5	11	0	0	0	0	-	-	0
	VS	23	292	8	6	22	0	0	7	0	15	0
	ZG	7	43	16	13	0	-	0	-	-	-	0
	Ø / Σ	248	2230	11	10	19	1	14	11	1	8	1
CH		1051	8564	12	16	16	1	17	10	7	8	3

Ausreisequoten, die unter dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.